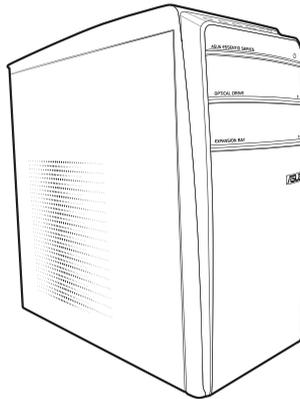




ASUS Essentio Desktop PC CM6650

Benutzerhandbuch



G6090

Erste Ausgabe
Dezember 2010

Copyright © 2010 ASUSTeK Computer Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Kein Teil dieses Handbuchs, einschließlich der darin beschriebenen Produkte und Software, darf ohne ausdrückliche, schriftliche Genehmigung von ASUSTeK COMPUTER INC. ("ASUS") in irgendeiner Form, ganz gleich auf welche Weise, vervielfältigt, übertragen, abgeschrieben, in einem Wiedergewinnungssystem gespeichert oder in eine andere Sprache übersetzt werden.

Produktgarantien oder Service werden nicht geleistet, wenn: (1) das Produkt repariert, modifiziert oder abgewandelt wurde, außer schriftlich von ASUS genehmigte Reparaturen, Modifizierung oder Abwandlungen; oder (2) die Seriennummer des Produkts unkenntlich gemacht wurde oder fehlt.

ASUS STELLT DIESES HANDBUCH "SO, WIE ES IST", OHNE DIREKTE ODER INDIREKTE GARANTIE, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF GARANTIE ODER KLAUSELN DER VERKÄUFLICHKEIT ODER TAUGLICHKEIT FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, ZUR VERFÜGUNG. UNTER KEINEN UMSTÄNDEN HAFTET ASUS, SEINE DIREKTOREN, VORSTANDSMITGLIEDER, MITARBEITER ODER AGENTEN FÜR INDIREKTE, BESONDERE, ZUFÄLLIGE ODER SICH ERGEBENDE SCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH SCHÄDEN AUF GRUND VON PROFITVERLUST, GESCHÄFTSVERLUST, BEDIENUNGS-AUSFALL ODER DATENVERLUST, GESCHÄFTS-UNTERBRECHUNG UND ÄHNLICHEM), AUCH WENN ASUS VON DER WAHRSCHEINLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN AUF GRUND VON FEHLERN IN DIESEM HANDBUCH ODER AM PRODUKT UNTERRICHTET WURDE.

SPEZIFIKATIONEN UND INFORMATIONEN IN DIESEM HANDBUCH DIENEN AUSSCHLIESSLICH DER INFORMATION, KÖNNEN JEDERZEIT OHNE ANKÜNDIGUNG GEÄNDERT WERDEN UND DÜRFEN NICHT ALS VERPFLICHTUNG SEITENS ASUS AUSGELEGT WERDEN. ASUS ÜBERNIMMT FÜR EVENTUELLE FEHLER ODER UNGENAUIGKEITEN IN DIESEM HANDBUCH KEINE VERANTWORTUNG ODER HAFTUNG, EINSCHLIESSLICH DER DARIN BESCHRIEBENEN PRODUKTE UND SOFTWARE.

In diesem Handbuch angegebene Produkt- und Firmennamen können u.U. eingetragene Warenzeichen oder Urheberrechte der entsprechenden Firmen sein und dienen nur der Identifizierung oder Erklärung zu Gunsten des Eigentümers, ohne Rechte verletzen zu wollen.

Inhalt

Erklärungen	v
Sicherheitsinformationen	vii
Darstellungssystematik.....	viii
Weitere Informationsquellen	viii
Verpackungsinhalt	ix

Kapitel 1: Erste Schritte

Willkommen!	1-1
Kennenlernen des Computers	1-1
Einrichten Ihres Computers	1-5
Ein-/Ausschalten Ihres Computers	1-8

Kapitel 2: Verwenden von Windows® 7

Das erste Starten	2-1
Windows® 7 Desktop verwenden	2-2
Ihre Dateien und Ordner verwalten.....	2-7
System wiederherstellen.....	2-10
Computer schützen.....	2-11
Windows® Hilfe und Support.....	2-15

Kapitel 3: Anschließen von Geräten an Ihren Computer

Anschließen eines USB-Datenträgers	3-1
Anschließen von Mikrofon und Lautsprechern	3-2
Anschließen von mehreren externen Anzeigegeräten.....	3-5
Anschließen eines HDTV.....	3-7

Kapitel 4: Computer verwenden

Richtige Sitzhaltung beim verwenden des Desktop PCs.....	4-1
Speicherkartenleser verwenden	4-2
Optisches Laufwerk verwenden.....	4-3
Multimedia-Tastatur verwenden (nur an bestimmten Modellen)	4-4

Kapitel 5: Einrichten der Internetverbindung

Kabelverbindung.....	5-1
Drahtlosverbindung (nur an bestimmten Modellen).....	5-3

Inhalt

Kapitel 6: Verwenden der Hilfsprogramme

ASUS AI Suite II.....	6-1
ASUS AI Manager.....	6-10
Nero 9	6-15
Systemwiederherstellung.....	6-19

Kapitel 7: Problembehandlung

Problembehandlung.....	7-1
------------------------	-----

Erklärungen

REACH

Die rechtliche Rahmenbedingungen für REACH (Registration, Evaluation, Authorisation, and Restriction of Chemicals) erfüllend, veröffentlichen wir die chemischen Substanzen in unseren Produkten auf unserer ASUS REACH-Webseite unter <http://csr.asus.com/english/index.aspx>.

Erklärung der Federal Communications Commission

Dieses Gerät stimmt mit den FCC-Vorschriften Teil 15 überein. Sein Betrieb unterliegt folgenden zwei Bedingungen:

- Dieses Gerät darf keine schädigenden Interferenzen erzeugen, und
- Dieses Gerät muss alle empfangenen Interferenzen aufnehmen, einschließlich derjenigen, die einen unerwünschten Betrieb erzeugen.

Dieses Gerät ist auf Grund von Tests für Übereinstimmung mit den Einschränkungen eines Digitalgeräts der Klasse B, gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften, zugelassen. Diese Einschränkungen sollen bei Installation des Geräts in einer Wohnumgebung auf angemessene Weise gegen schädigende Interferenzen schützen. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann, wenn es nicht gemäß den Anweisungen des Herstellers installiert und bedient wird, den Radio- und Fernsehempfang empfindlich stören. Es wird jedoch nicht garantiert, dass bei einer bestimmten Installation keine Interferenzen auftreten. Wenn das Gerät den Radio- oder Fernsehempfang empfindlich stört, was sich durch Aus- und Einschalten des Geräts feststellen lässt, ist der Benutzer ersucht, die Interferenzen mittels einer oder mehrerer der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Empfangsantenne neu ausrichten oder an einem anderen Ort aufstellen.
- Den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger vergrößern.
- Das Gerät an die Steckdose eines Stromkreises anschließen, an die nicht auch der Empfänger angeschlossen ist.
- Den Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker um Hilfe bitten.



Um Übereinstimmung mit den FCC-Vorschriften zu gewährleisten, müssen abgeschirmte Kabel für den Anschluss des Monitors an die Grafikkarte verwendet werden. Änderungen oder Modifizierungen dieses Geräts, die nicht ausdrücklich von der für Übereinstimmung verantwortlichen Partei genehmigt sind, können das Recht des Benutzers, dieses Gerät zu betreiben, annullieren.

RF-Aussetzungswarnung

Dieses Gerät und die integrierte Antenne dürfen nicht näher als 20 cm an Ihrem Körper oder in der Nähe befindenden Personen installiert und betrieben werden. Dieses Gerät und seine Antenne(n) dürfen nicht zusammen oder in der Nähe mit anderen Antennen oder Sendern betrieben werden. Endnutzer müssen die spezifischen Betriebsanleitungen für eine RF-Aussetzung innerhalb der anerkannten Bereiche befolgen.

Erklärung des kanadischen Ministeriums für Telekommunikation

Dieses Digitalgerät überschreitet keine Grenzwerte für Funkrauschemissionen der Klasse B, die vom kanadischen Ministeriums für Telekommunikation in den Funkstörvorschriften festgelegt sind.

Dieses Digitalgerät der Klasse B stimmt mit dem kanadischen ICES-003 überein.

Macrovision Corporation-Produktanmerkung

Dieses Produkt verfügt über Kopierschutztechnologie, die durch methodische Anforderungen bestimmter U.S.A.-Patente und anderer geistiger Eigentumsrechte der Macrovision Corporation und anderer Parteien geschützt sind. Die Verwendung dieser Kopierschutztechnologie muss von Macrovision Corporation genehmigt werden und ist, **wenn nicht anderweitig von der Macrovision Corporation genehmigt**, nur für private oder eingeschränkte Vorführungszwecke vorgesehen. Reverse-Engineering oder Demontage ist verboten.

Warnung: Lithium-Ionen-Akkus

CAUTION: Danger of explosion if battery is incorrectly replaced. Replace only with the same or equivalent type recommended by the manufacturer. Dispose of used batteries according to the manufacturer's instructions.

VORSICHT! Explosionsgefahr bei unsachgemäßen Austausch der Batterie. Ersatz nur durch denselben oder einem vom Hersteller empfohlenem ähnlichen Typ. Entsorgung gebrauchter Batterien nach Angaben des Herstellers.

Sicherheitsinformationen



Bevor Sie das Gerät reinigen, trennen Sie es von der Stromversorgung. Wischen Sie den Desktop PC mit einem weichen Tuch oder einem Fensterleder ab, das Sie mit einer Lösung aus einem nicht scheuernden Reinigungsmittel und einigen Tropfen warmem Wasser angefeuchtet haben. Wischen Sie verbleibende Feuchtigkeit mit einem trockenen Tuch ab.

- **NICHT** auf ungerade oder instabile Oberflächen aufstellen. Bei Beschädigung des Gehäuses den Kundendienst aufsuchen.
- **KEINER** schmutzigen oder staubigen Umgebung aussetzen. **KEIN** Betrieb während eines Gaslecks.
- **KEINE** Gegenstände auf die Oberfläche fallenlassen und keine Fremdgegenstände in den Desktop PC einführen.
- **KEINEN** magnetischen oder elektrischen Feldern aussetzen.
- **KEIN** Aussetzen oder Betreiben in der Nähe von Flüssigkeiten, Regen oder Feuchtigkeit. **KEIN** Modembetrieb während eines elektrischen Sturms.
- Akku-Sicherheitswarnung: Batterie **NICHT** in offenes Feuer werfen. Kontakte **NICHT** kurzschließen. Den Akku **NICHT** auseinandernehmen.
- Dieses Produkt in Umgebungstemperaturen zwischen 0°C (32°F) und 35°C (95°F) verwenden.
- Die Lufteinlässe des Desktop PCs **NICHT** abdecken, um eine Überhitzung des Systems zu vermeiden.
- **KEINE** beschädigten Stromkabel, Zubehörteile oder andere Peripheriegeräte verwenden.
- Den Kabel zur Vermeidung eine Stromschlags aus der Steckdose herausziehen, bevor das System bewegt wird.
- Suchen Sie Fachpersonal auf, bevor ein Adapter oder Verlängerungskabel verwendet wird. Solche Geräte können den Schutzkreislauf für die Erdung unterbrechen.
- Die Netzteilspannung sollte der örtlichen Stromversorgung entsprechen. Falls Sie sich über die Spannung der Stromversorgung unsicher sind, wenden Sie sich an Ihren Stromversorger.
- Falls das Netzteil ausfällt, reparieren Sie es nicht selbst. Wenden Sie sich an qualifiziertes Fachpersonal oder Ihren Händler.
- Hohe Kopfhörerlautstärke kann Hörschäden verursachen.
- Sichtbare und unsichtbare Laserstrahlung der Klasse B wenn optisches Laufwerk geöffnet und Schließmechanismus umgangen wurde. Vermeiden Sie Kontakt mit dem Laserstrahl.

ASUS Repräsentation in Deutschland

ASUS Computer GmbH
Harkortstr. 31-23
40880 Ratingen, Deutschland

Hersteller von Maus und Tastatur

Primax Electronics Ltd
669, Ruey Kuang Road, Neihu 114
Taipeh, Taiwan

Darstellungssystematik

Um sicherzustellen, dass Sie bestimmte Aufgaben richtig ausführen, beachten Sie bitte die folgenden Symbole und Schriftformate, die in diesem Handbuch verwendet werden.



GEFAHR/WARNUNG: Informationen zum Vermeiden von Verletzungen beim Ausführen einer Aufgabe.



VORSICHT: Informationen zum Vermeiden von Schäden an den Komponenten beim Ausführen einer Aufgabe.



WICHTIG: Anweisungen, die Sie beim Ausführen einer Aufgabe befolgen müssen.



HINWEIS: Tipps und zusätzliche Informationen zur Erleichterung bei der Ausführung einer Aufgabe.

Weitere Informationsquellen

An den folgenden Quellen finden Sie weitere Informationen und Produkt- sowie Software-Updates.

ASUS-Webseiten

ASUS-Webseiten enthalten weltweit aktualisierte Informationen über ASUS-Hardware und Softwareprodukte. Beziehen Sie sich auf die ASUS-Webseite unter www.asus.com.

Vor-Ort Technische Unterstützung

Besuchen Sie die ASUS-Webseite unter <http://support.asus.com/contact> für Kontaktinformationen der Technischen Unterstützung vor Ort.

Verpackungsinhalt

		
ASUS Essentio Desktop PC	Tastatur x1	Maus x1
		
Netzkabel x1	Nero 9 burning Software DVD x1	Installationshilfe x1
		
Garantiekarte x1	Antenne (optional) x2	



- Sollten o.g. Artikel beschädigt oder nicht vorhanden sein, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.
- Die oberhalb illustrierten Artikel sind nur als eine Referenz gedacht. Die tatsächlichen Produktspezifikationen können sich je nach Modell unterscheiden.

Kapitel 1

Erste Schritte

Willkommen!

Vielen Dank für den Kauf eines ASUS Essentio CM6650 Desktop PCs!
Der ASUS Essentio CM6650 Desktop PC liefert topaktuelle Leistung, unvergleichliche Zuverlässigkeit und benutzerorientierte Anwendungen. All diese Eigenschaften wurden in diesem verblüffend futuristischen und eleganten Systemgehäuse vereint.



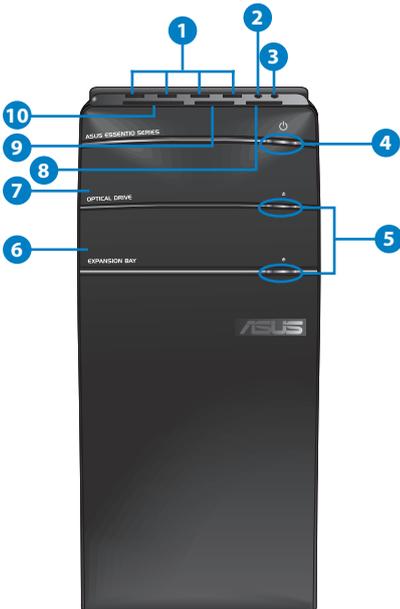
Lesen Sie die ASUS Garantiekarte sorgfältig durch, bevor Sie Ihren ASUS Desktop PC in Betrieb nehmen.

Kennenlernen des Computers



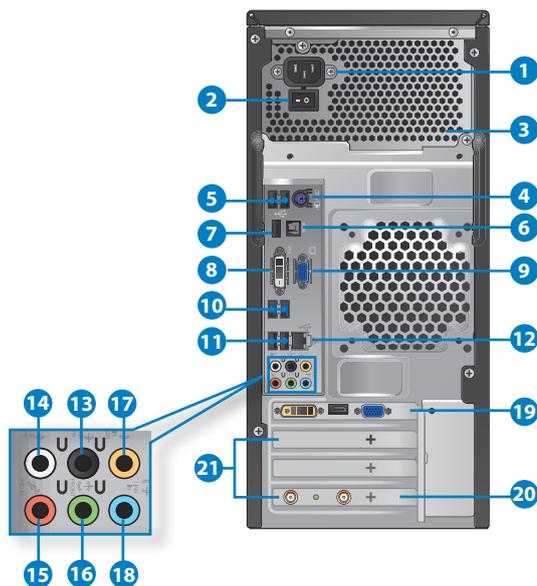
Abbildungen werden nur zur Ihrer Referenz bereitgestellt. Anschlüsse und deren Platzierung sowie Gehäusefarben variieren mit verschiedenen Modellen.

Forderseite



1. **USB 2.0-Anschlüsse.** Diese Universal Serial Bus 2.0 (USB 2.0)-Anschlüsse nehmen USB 2.0-Geräte wie Maus, Drucker, Kamera, PDA und andere Geräte auf.
2. **Mikrofonanschluss (rosa).** Dieser Anschluss verbindet mit einem Mikrofon.
3. **Kopfhöreranschluss (hellgrün).** Dieser Anschluss verbindet mit Kopfhörern oder Lautsprechern.
4. **Einschalttaste.** Drücken Sie diese Taste, um Ihren Computer einzuschalten.
5. **Auswurfaste für optisches Laufwerk.** Drücken Sie diese Taste, um das Laufwerk zu öffnen.
6. **Fach für Optisches Laufwerk (leer).** Sie können ein zusätzliches optisches Laufwerk in dieses Laufwerksfach installieren.
7. **Fach für Optisches Laufwerk.** In diesem Laufwerksfach befindet sich ein optisches Laufwerk.
8. **Memory Stick™- / Memory Stick Pro™-Kartensteckplatz.** Führen Sie eine Memory Stick™- / Memory Stick Pro™-Karte in diesen Steckplatz ein.
9. **Secure Digital™- / MultiMediaCard-Kartensteckplatz.** Führen Sie eine Secure Digital™-Karte / MultiMediaCard-Karte in diesen Steckplatz ein.
10. **CompactFlash®- / Microdrive™-Kartensteckplatz.** Führen Sie eine CompactFlash®-Karte / Microdrive™-Karte in diesen Steckplatz ein.

Rückseite



1. **Stromanschluss.** Verbinden Sie das Netzkabel mit diesem Anschluss.
2. **Einschalttaste.** Schaltet die Stromversorgung für Ihren Computer An/Aus.
3. **Lüftungsöffnungen.** Diese Öffnungen dienen der Luftzirkulation.



Blockieren Sie NICHT die Lüftungsöffnungen im Gehäuse. Stellen Sie immer adäquate Ventilation für Ihren Computer bereit.

4. **PS/2 Kombianschluss für Tastatur/Maus (lila).** Dieser Anschluss ist für eine PS/2 Tastatur oder Maus.
5. **USB 2.0-Anschlüsse.** Diese Universal Serial Bus 2.0 (USB 2.0)-Anschlüsse nehmen USB 2.0-Geräte wie Maus, Drucker, Scanner, Kamera, PDA und andere Geräte auf.
6. **Optischer S/PDIF-Ausgang.** Dieser Anschluss verbindet über ein optisches S/PDIF-Kabel mit externen Audiogeräten.
7. **HDMI-Anschluss.** Dies ist High-Definition Multimedia Interface (HDMI)-Anschluss und ist kompatibel mit HDCP, um die Wiedergabe von HD DVD, Blu-Ray und anderen geschützten Inhalten zu ermöglichen.
8. **DVI-D-Anschluss.** Dieser Anschluss nimmt DVI-D-kompatible Geräte auf und ist HDCP-konform. Dies ermöglicht die Wiedergabe von HD DVDs, Blu-Ray Disks und anderen geschützten Inhalten.
9. **VGA-Anschluss.** Dieser Anschluss ist für einen VGA-Monitor oder andere VGA-kompatible Geräte vorgesehen.
10. **USB 3.0-Anschlüsse.** Diese Universal Serial Bus 3.0 (USB 3.0)-Anschlüsse nehmen USB 3.0-Geräte wie Maus, Drucker, Kamera, PDA und andere Geräte auf.



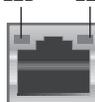
- Bei der Installation eines Windows®-Betriebssystems verbinden Sie **KEINE** Tastatur / Maus mit den USB 3.0-Anschlüssen.
- Der Beschränkungen des USB 3.0-Controllers wegen, können USB 3.0-Geräte nur unter Windows® und nur nach der Installation eines USB 3.0-Treibers verwendet werden.
- USB 3.0-Geräte können nur als Datenspeicher verwendet werden.
- Wir empfehlen Ihnen, für eine schnellere Datenübertragung und bessere Leistung alle USB 3.0-Geräte mit den USB 3.0-Anschlüssen zu verbinden.

11. **USB 2.0-Anschlüsse.** Diese Universal Serial Bus 2.0 (USB 2.0)-Anschlüsse nehmen USB 2.0-Geräte wie Maus, Drucker, Kamera, PDA und andere Geräte auf.
12. **LAN (RJ-45)-Anschluss.** Dieser Anschluss ermöglicht Gigabit-Verbindungen zu einem Local Area Network (LAN) mittels eines Netzwerk-Hub.

LED-Anzeigen am LAN-Anschluss

Aktivitäts-/Verbindungs-LED		Geschwindigkeits-LED	
Status	Beschreibung	Status	Beschreibung
AUS	Nicht verbunden	AUS	10Mbps-Verbindung
ORANGE	Verbunden	ORANGE	100Mbps-Verbindung
BLINKEND	Datenaktivität	GRÜN	1Gbps-Verbindung

ACT/LINK SPEED
LED LED



LAN-
Anschluss

13. **Hinterer Lautsprecherausgang (schwarz).** Dieser Anschluss verbindet in einer 4-Kanal-, 6-Kanal- oder 8-Kanal-Audiokonfiguration mit den hinteren Lautsprechern.
14. **Seitenlautsprecherausgang (grau).** Dieser Anschluss verbindet in einer 8-Kanal-Audiokonfiguration mit den Seitenlautsprechern.
15. **Mikrofonanschluss (rosa).** Dieser Anschluss verbindet mit einem Mikrofon.
16. **Line Out-Anschluss (hellgrün).** Dieser Anschluss verbindet mit Kopfhörern oder Lautsprechern. In 4-Kanal-, 6-Kanal- und 8-Kanalkonfigurationen wird dieser Anschluss zum Frontlautsprecherausgang.
17. **Mitte/Subwoofer-Anschluss (orange).** Dieser Anschluss verbindet mit den Mitte-/Subwoofer-Lautsprechern.
17. **Line In-Anschluss (hellblau).** Dieser Anschluss verbindet mit Tonband-, CD- oder DVD-Playern und anderen Audiogeräten.



Die Funktionen der Audio-Ausgänge in 2, 4, 6 oder 8-Kanalkonfigurationen entnehmen Sie bitte der folgenden Audio-Konfigurationstabelle.

Audio 2, 4, 6, oder 8-Kanalkonfigurationen

Anschlüsse	Kopfhörer 2-Kanal	4-Kanal	6-Kanal	8-Kanal
Hellblau	Line In	Line In	Line In	Line In
Hellgrün	Line Out	Frontlautsprecher	Frontlautsprecher	Frontlautsprecher
Rosa	Mic In	Mic In	Mic In	Mic In
Orange	–	–	Mitte/Subwoofer	Mitte/Subwoofer
Schwarz	–	Hinterer Lautsprecher	Hinterer Lautsprecher	Hinterer Lautsprecher
Grau	–	–	–	Seitenlautsprecher

19. **ASUS-Grafikkarte (nur an bestimmten Modellen).** Die Anzeigerausgänge dieser optionalen ASUS-Grafikkarte variieren je nach Modell.
20. **ASUS WLAN-Karte (nur an bestimmten Modellen).** Mit dieser optionalen WLAN-Karte kann Ihr Computer sich mit einem Drahtlosnetzwerk verbinden.
21. **Blenden für Erweiterungssteckplätze.** Entfernen Sie die Blende beim Installieren einer Erweiterungskarte.

Einrichten Ihres Computers

Dieser Abschnitt führt Sie durch das Anschließen üblicher Hardware-Geräte wie einen externen Monitor, Tastatur, Maus und Stromkabel an Ihren Computer.

Anschließen eines externen Monitors

ASUS Grafikkarte verwenden (nur an bestimmten Modellen)

Verbinden Sie den Monitor mit dem Anzeigebus der aufgesetzten ASUS Grafikkarte.

So verbinden Sie einen externen Monitor mit der ASUS Grafikkarte:

1. Verbinden Sie einen Monitor mit dem Anzeigebus der ASUS-Grafikkarte.
2. Schließen Sie den Monitor an die Stromversorgung an.



Die Anzeigebusse der ASUS Grafikkarten können sich je nach Modell unterscheiden.

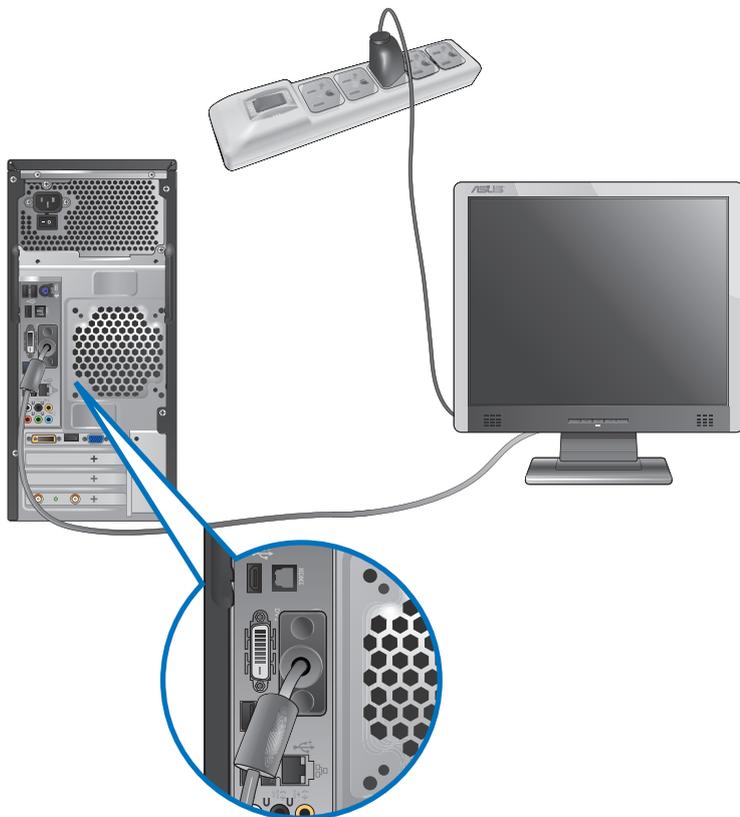


Verwenden der integrierten Anzeigenschlüsse

Schließen Sie den Monitor an den integrierten Anzeigenschluss an.

So verbinden Sie einen externen Monitor mithilfe der integrierten Anzeigenschlüsse:

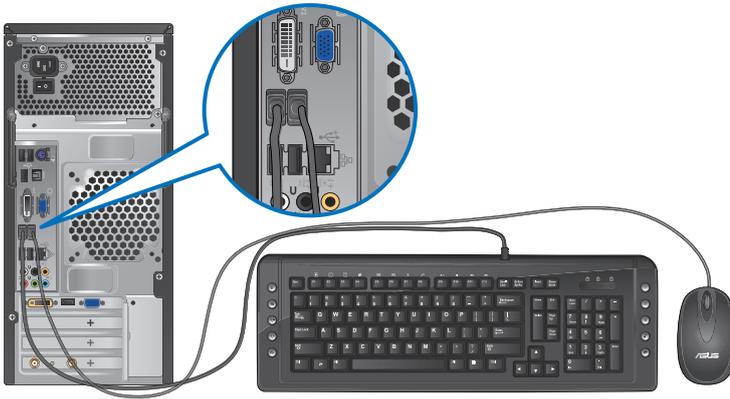
1. Verbinden Sie ein VGA-Monitor mit dem VGA-Anschluss oder ein DVI-D-Monitor mit dem DVI-D-Anschluss oder ein HDMI-Monitor mit dem HDMI-Anschluss auf der Rückseite Ihres Computers.
2. Schließen Sie den Monitor an die Stromversorgung an.



- Falls Ihr Computer mit einer ASUS-Grafikkarte ausgestattet wurde, ist die Grafikkarte in BIOS als primäres Anzeigegerät eingestellt. Verbinden Sie den Monitor deshalb mit dem Anzeigebus der ASUS-Grafikkarte.
- Um mehrere externe Monitore mit dem Computer zu verbinden, beziehen Sie sich auf den Abschnitt **Anschließen von mehreren externen Anzeigegeräten** in Kapitel 3 dieses Benutzerhandbuchs.

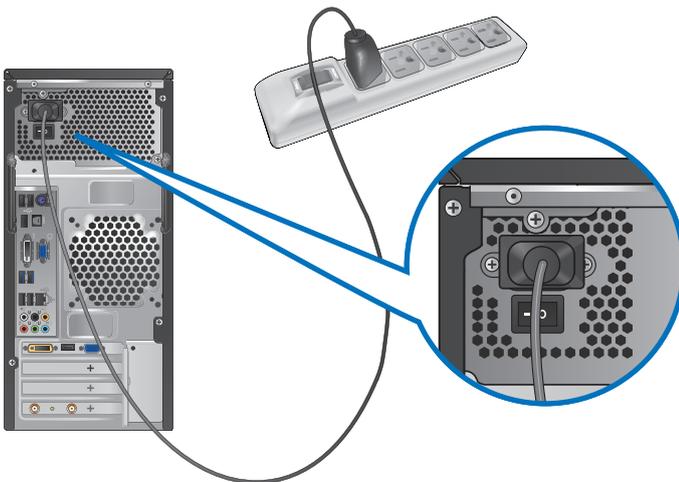
Anschließen einer USB-Tastatur und USB-Maus

Verbinden Sie eine USB-Tastatur und USB-Maus mit den USB-Anschlüssen auf der Rücktafel (Rückseite) Ihres Computers.



Anschließen des Netzkabels

Verbinden Sie ein Ende des Netzkabels mit dem Stromanschluss auf der Rücktafel (Rückseite) Ihres Computers und das andere Ende mit der Steckdose.



Ein-/Ausschalten Ihres Computers.

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie den Computer nach dem Einrichten Ein-/Ausschalten können.

Computer einschalten

So schalten Sie den Computer ein:

1. Schalten Sie den Stromschalter ein.
2. Schalten Sie den Monitor ein.
3. Drücken Sie die Einschalttaste Ihres Computers.



4. Warten Sie, bis das Betriebssystem automatisch hochlädt.

Computer ausschalten

So schalten Sie den Computer aus:

1. Schließen Sie alle laufenden Anwendungen.
2. Klicken Sie im Windows®-Desktop auf .
3. Klicken Sie auf  (Herunterfahren), um das Betriebssystem herunterzufahren.

Kapitel 2

Verwenden von Windows® 7

Das erste Starten

Beim ersten Start Ihres Computers erscheint eine Abfolge von Fenstern, um Sie durch die Konfiguration der Grundeinstellungen Ihres Windows Windows® 7 Betriebssystems zu führen.

So führen Sie den Erststart aus:

1. Schalten Sie den Computer ein. Warten Sie einige Minuten, bis das Fenster **Windows einrichten (Set Up Windows)** erscheint.
2. Wählen Sie in der Dropdownliste Ihre Sprache. Klicken Sie auf **Weiter (Next)**.
3. Wählen Sie aus der Dropdownliste Ihr **Land (Country)** oder **Region, Zeit (Time)** und **Währung (Currency)** sowie **Tastatur-Layout (Keyboard Layout)**. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**.
4. Geben Sie einmalige Namen für **Benutzername (user name)** und **Computernamen (Computer name)** ein. Klicken Sie auf **Weiter (Next)**.
5. Geben Sie die benötigten Informationen ein, um Ihr Kennwort einzurichten, und klicken Sie auf **Weiter (Next)**. Sie können auch auf **Weiter (Next)** klicken und diesen Schritt ohne ein Kennwort einzugeben zu überspringen.



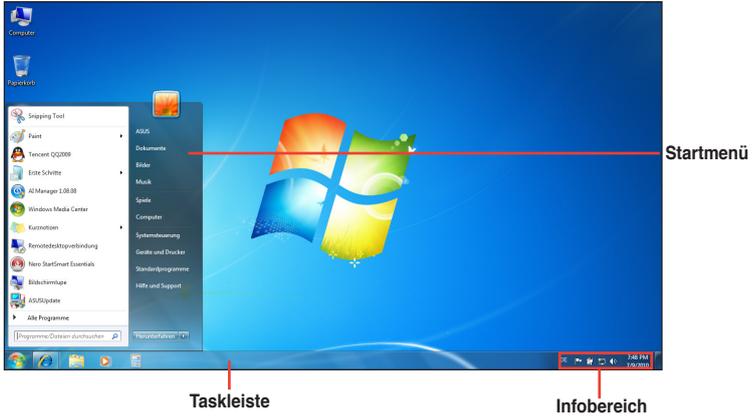
Falls Sie später einen Benutzernamen oder Kennwort einrichten möchten, beziehen Sie sich auf den Abschnitt **Benutzerkonto und Kennwort einrichten** in diesem Kapitel.

6. Lesen Sie sorgfältig die Lizenzbedingungen (License terms). Wählen Sie **Ich akzeptiere die Lizenzbedingungen (I accept the license terms)** und klicken Sie auf **Weiter (Next)**.
7. Wählen Sie zwischen **Empfohlene Einstellungen verwenden (Use recommended settings)** oder **Nur wichtige Updates installieren (Install important updates only)**, um Sicherheitseinstellungen Ihres Computers einzustellen. Um diesen Schritt zu überspringen, wählen Sie **Später nachfragen (Ask me later)**.
8. Überprüfen Sie die Zeit- und Datumseinstellungen. Klicken Sie auf **Weiter (Next)**. Das System ladet die neuen Einstellungen und startet erneut. Sie können jetzt mit der Verwendung Ihres Computers beginnen.

Windows® 7 Desktop verwenden



Klicken Sie auf das Startsymbol  > **Hilfe und Support (Help and Support)**, um weitere Informationen über Windows® 7 zu erhalten.



Das Startmenü verwenden

Das Startmenü ermöglicht Ihnen den Zugang zu Programmen, Anwendungen und anderen nützlichen Elementen auf Ihrem Computer. Ebenso bietet es Ihnen weitere Informationen über Windows 7 durch die Funktionen von **Hilfe und Support (Help and Support)**.

Elemente im Startmenü ausführen

So führen Sie Elemente im Startmenü aus:

1. Klicken Sie in der Windows®-Taskleiste auf das Startsymbol .
2. Wählen Sie im Startmenü das Element, welches Sie ausführen möchten.



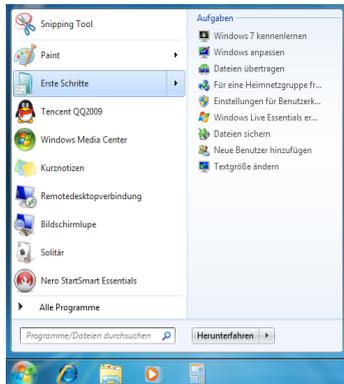
Sie können Programme, die Sie dauerhaft im Startmenü anzeigen möchten, an das Startmenü anheften. Für weitere Details beziehen Sie sich auf den Abschnitt **Programme an Startmenü oder Taskleiste anheften** in diesem Kapitel.

Das Element Getting Started verwenden

Das im Startmenü aufgelistete Element **Erste Schritte (Getting Started)** enthält Informationen über allgemeine Aufgaben wie das Personalisieren von Windows®, Hinzufügen neuer Benutzer und Dateitransfer, um Sie mit der Benutzeroberfläche von Windows® 7 vertraut zu machen.

Sie verwenden Sie das Element Erste Schritte:

1. Klicken Sie in der Windows®-Taskleiste auf das Startsymbol , um das Startmenü zu öffnen.
2. Wählen Sie **Erste Schritte (Getting Started)**. Eine Liste möglicher Aufgaben erscheint.
3. Wählen Sie die gewünschte Aufgabe.



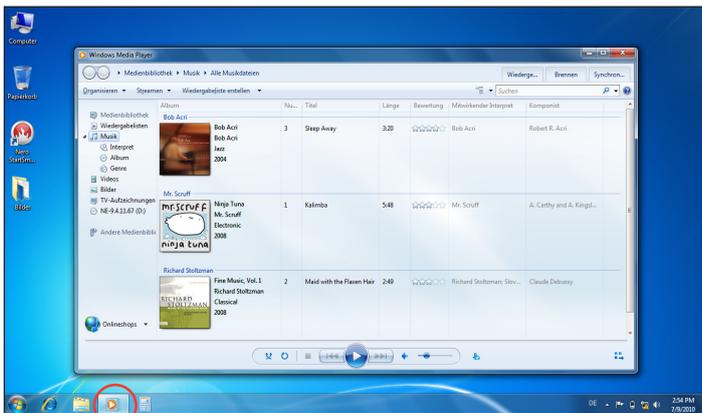
Taskleiste verwenden

Die Taskleiste ermöglicht das Starten und die Verwaltung der auf Ihrem Computer installierten Programme oder Elemente.

Ein Programm aus der Taskleiste starten

Sie starten Sie ein Programm aus der Taskleiste:

- Klicken Sie auf ein Symbol in der Windows®-Taskleiste, um es auszuführen. Klicken Sie erneut auf das Symbol, um das Programm auszublenden.



Sie können Programme, die Sie dauerhaft anzeigen möchten, an die Taskleiste anheften. Für weitere Details beziehen Sie sich auf den Abschnitt **Programme an Startmenü oder Taskleiste anheften** in diesem Kapitel.

Elemente an die Sprunglisten anheften

Ein Rechtsklick auf ein Symbol in der Taskleiste ladet die Sprungliste (Jumplist), um Ihnen einen Schnellzugang zu Bezugslinks eines Programms oder Elements zu erleichtern. Sie können Elemente wie Webseiten-Favoriten, oft verwendete Ordner oder Laufwerke sowie kürzlich abgespielte Mediendateien an die Sprungliste (Jumplist) anheften.



So heften Sie Elemente an die Sprungliste an:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste ein Symbol in der Taskleiste an.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das gewünschte Element in der Sprungliste und wählen Sie **An diese Liste anheften (Pin to this list)**.

Elemente von der Sprungliste lösen

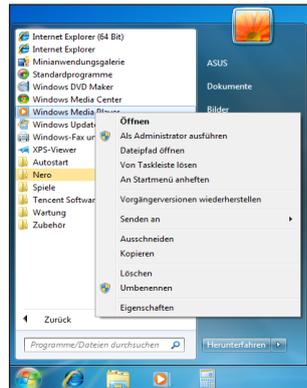
So lösen Sie Elemente von der Sprungliste:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste ein Symbol in der Taskleiste an.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das gewünschte Element in der Sprungliste und wählen Sie **Von dieser Liste lösen (Unpin from this list)**.

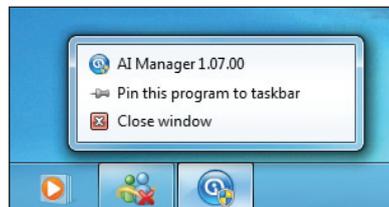
Programme an Startmenü oder Taskleiste anheften

So heften Sie Programme ans Startmenü oder Taskleiste an:

1. Klicken Sie in der Windows®-Taskleiste auf das Startsymbol , um das Startmenü zu laden.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Gewünschte Element.
3. Wählen Sie **An Taskleiste anheften (Pin to Taskbar)** oder **An Startmenü anheften (Pin to Start menu)**.



Sie können auch das Symbol eines aktuell ausgeführten Programms mit der rechten Maustaste anklicken und **Dieses Programm an Taskleiste anheften (Pin this program to taskbar)** auswählen.



Programme vom Startmenü lösen

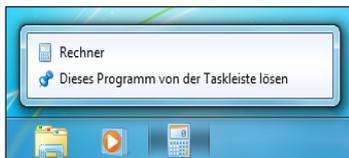
So lösen Sie Programme vom Startmenü:

1. Klicken Sie in der Windows®-Taskleiste auf das Startsymbol , um das Startmenü zu laden.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das gewünschte Programm in der Startmenü und wählen Sie **Von dieser Liste lösen (Unpin from this list)**.

Programme von der Taskleiste lösen

So lösen Sie Programme von der Taskleiste:

1. Klicken Sie in der Taskleiste das gewünschte Programm mit der rechten Maustaste an und wählen Sie **Dieses Programm von der Taskleiste lösen (Unpin this program from taskbar)**.



Infobereich verwenden

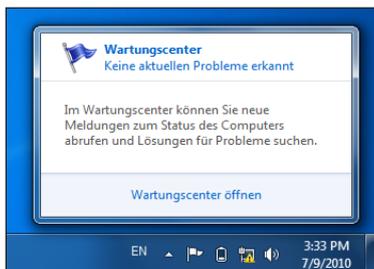
In der Standardeinstellung sind folgende Symbole im Infobereich aufgelistet:

	Benachrichtigung für Wartungszentrum Hier können Sie durch das Anklicken dieses Symbols Warnnachrichten/Benachrichtigungen anzeigen und das Windows®-Wartungszentrum laden.
	Netzwerkverbindung Dieses Symbol zeigt den Verbindungsstatus und Signalstärke der Kabel- oder Drahtlos-Netzwerkverbindung.
	Lautstärke Zur Einstellung der Lautstärke klicken Sie auf dieses Symbol.

Warnnachricht anzeigen

So zeigen Sie eine Warnnachricht an:

- Klicken Sie auf das Benachrichtigungssymbol  und dann auf die Nachricht, um diese anzuzeigen.



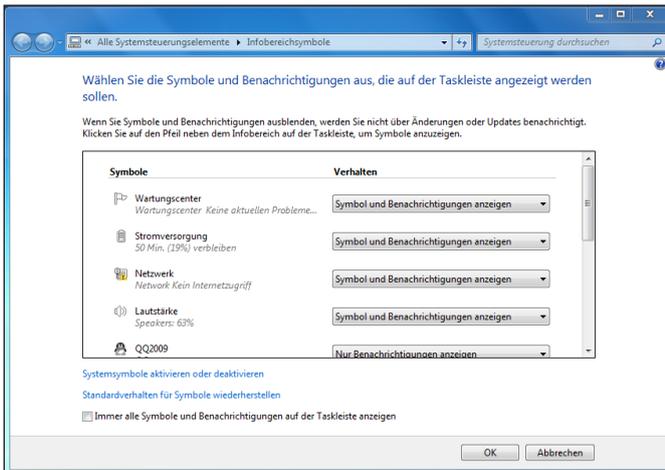
Für weitere Details beziehen Sie sich auf den Abschnitt **Windows®-Wartungszentrum verwenden** in diesem Kapitel.

Symbole und Benachrichtigungen anpassen

Sie können die Symbole und Benachrichtigungen in der Taskleiste oder im Infobereich wahlweise ein- oder ausblenden.

So passen Sie Symbole und Benachrichtigungen an:

1. Klicken Sie im Infobereich auf das Pfeilsymbol .
2. Klicken Sie auf **Anpassen (Customize)**.
3. Wählen Sie in der Dropdownliste die gewünschte Verhaltensweise von Symbolen oder Elementen, die Sie anpassen möchten.



Ihre Dateien und Ordner verwalten

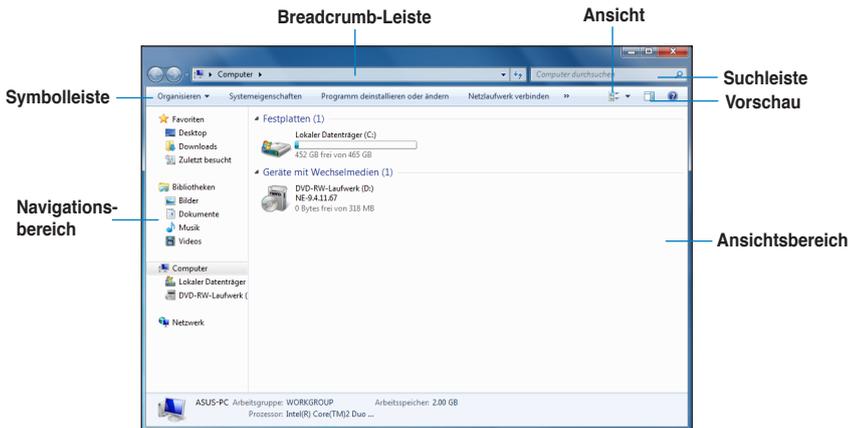
Windows® Explorer verwenden

Mit Windows® Explorer können Sie Ihre Dateien und Ordner ansehen, verwalten und organisieren.

Windows® Explorer öffnen

So öffnen Sie den Windows Explorer:

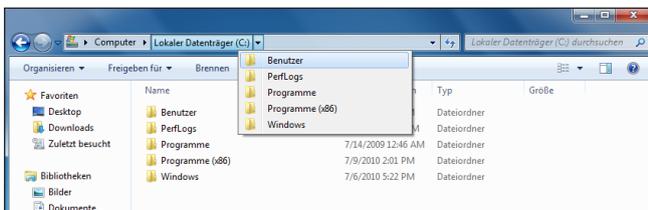
1. Klicken Sie in der Windows®-Taskleiste auf das Startsymbol , um das Startmenü zu laden.
2. Klicken Sie auf **Computer**, um den Windows Explorer zu öffnen.



Dateien und Ordner durchsuchen

So durchsuchen Sie Dateien und Ordner:

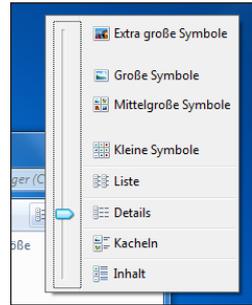
1. Öffnen sie Windows Explorer.
2. Suchen Sie im Navigations- oder Ansichtsbereich nach dem Ort Ihrer Daten.
3. Klicken Sie in der Breadcrumb-Leiste auf den Pfeil, um den Inhalt eines Laufwerks oder Ordners anzuzeigen.



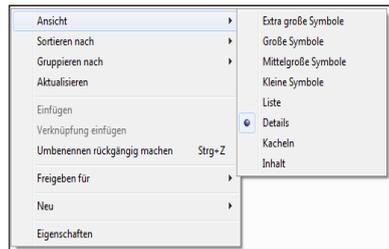
Datei-/Ordneransicht anpassen

So passen Sie die Datei-/Ordneransicht an:

1. Öffnen Sie Windows Explorer.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich den Ort Ihrer Daten.
3. Klicken Sie in der Symbolleiste auf das Symbol Ansicht .
4. Bewegen Sie den Auswahler in der Ansichtsmenü, um die Ansicht der Datei oder des Ordners anzupassen.



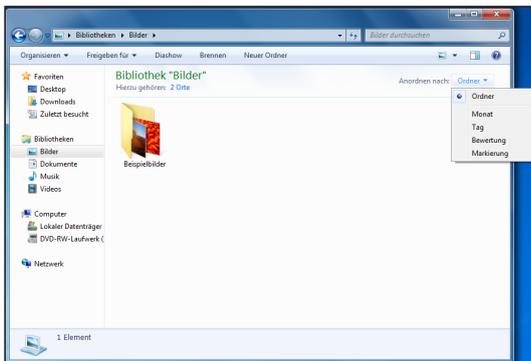
Sie können auch mit der rechten Maustaste den Ansichtsbereich irgendwo anklicken, **Ansicht (View)** wählen und die gewünschte Ansichtsart bestimmen.



Dateien ordnen

So ordnen Sie Dateien:

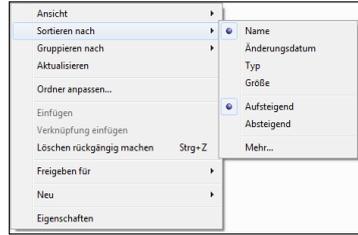
1. Öffnen Sie Windows Explorer.
2. Klicken Sie im Feld **Anordnen (Arrange by)**, um die Dropdownliste anzuzeigen.
3. Wählen Sie die gewünschte Anordnungsart.



Dateien sortieren

So sortieren Sie Dateien:

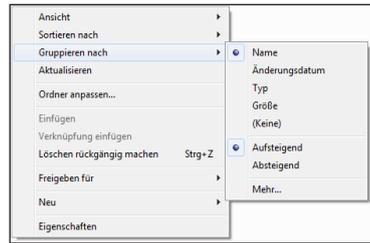
1. Öffnen Sie Windows Explorer.
2. Rechtsklicken Sie irgendwo im Ansichtsbereich.
3. Wählen Sie im erschienenen Kontextmenü **Sortieren (Sort by)** und dann die von Ihnen gewünschte Sortiermethode.



Dateien gruppieren

So gruppieren Sie Dateien:

1. Öffnen Sie Windows Explorer.
2. Rechtsklicken Sie irgendwo im Ansichtsbereich.
3. Wählen Sie im erschienenen Kontextmenü **Gruppieren (Group by)** und dann die von Ihnen gewünschte Gruppierungsmethode.



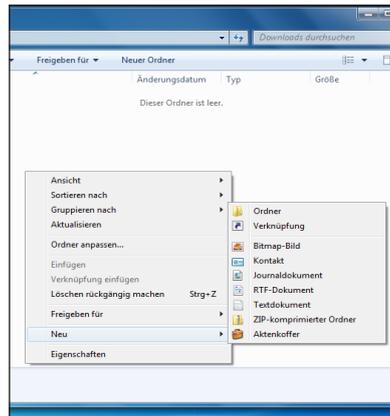
Neuen Ordner hinzufügen

So fügen Sie einen neuen Ordner hinzu:

1. Öffnen Sie Windows Explorer.
2. Klicken in der Taskleiste auf **Neuer Ordner (New folder)**.
3. Wählen Sie einen Namen für den neuen Ordner.



Sie können auch den Ansichtsbereich mit der rechten Maustaste anklicken und **Neu (New) > Ordner (Folder)** wählen.



Dateien sichern

Ein Backup erstellen

So erstellen Sie ein Backup:

1. Klicken Sie auf  > **Alle Programme (All Programs)** > **Wartung (Maintenance)** > **Sichern und wiederherstellen (Backup and Restore)**.
2. Klicken Sie auf **Sicherung einrichten (Set up backup)**. Klicken Sie auf **Weiter (Next)**.



3. Wählen Sie einen Zielort für Ihren Backup. Klicken Sie auf **Weiter (Next)**.
4. Wählen Sie entweder **Auswahl durch Windows (empfohlen) (Let Windows choose (recommended))** oder **Auswahl durch Benutzer (Let me choose)** für Ihren Backup.



Falls Sie **Auswahl durch Windows** auswählen, wird Windows keine Programme, FAT-formatierte Dateien, Papierkorbdateien oder Temporäre Dateien von 1GB oder mehr sichern.

5. Folgen Sie den Bildschirmanweisungen, um den Vorgang abzuschließen.

System wiederherstellen

Die Funktion Windows®-Systemwiederherstellung legt einen Wiederherstellungspunkt an, in dem die Systemeinstellungen des Computers an einem Zeitpunkt/Datum gespeichert werden. Dies erlaubt Ihnen die Wiederherstellung oder das Rückgängigmachen von Änderungen Ihres Computersystems, ohne dass Ihre persönlichen Daten betroffen werden.

So stellen Sie das System wieder her:

1. Schließen Sie alle laufenden Anwendungen.
2. Klicken Sie auf  > **Alle Programme (All Programs)** > **Zubehör (Accessories)** > **Systemprogramme (System Tools)** > **Systemwiederherstellung (System Restore)**.
3. Folgen Sie den Bildschirmanweisungen, um den Vorgang abzuschließen.

Computer schützen

Windows® 7-Wartungszentrum verwenden

Windows® 7-Wartungszentrum hilft Ihnen bei Warnnachrichten und bietet Sicherheitsinformationen, Informationen zur Systemwartung sowie die Möglichkeit einer automatischen Problembehandlung und Behebung häufig auftretender Computerprobleme.

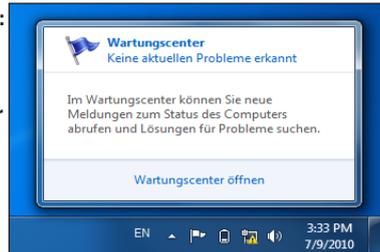


Sie können die Benachrichtigungen selbst anpassen. Für weitere Details beziehen Sie sich auf den vorherigen Abschnitt **Symbole und Benachrichtigungen anpassen** in diesem Kapitel.

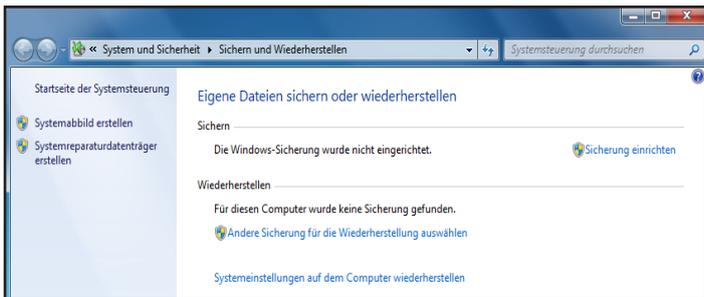
Windows® 7-Wartungszentrum ausführen

So führen Sie Windows® 7-Wartungszentrum aus:

1. Klicken Sie zum Ausführen des Windows 7-Wartungszentrum auf das Symbol  im Infobereich und dann auf **Wartungszentrum öffnen (Open Action Center)**.



2. Klicken Sie im Windows 7-Wartungszentrum auf die Aufgabe, die Sie ausführen möchten.



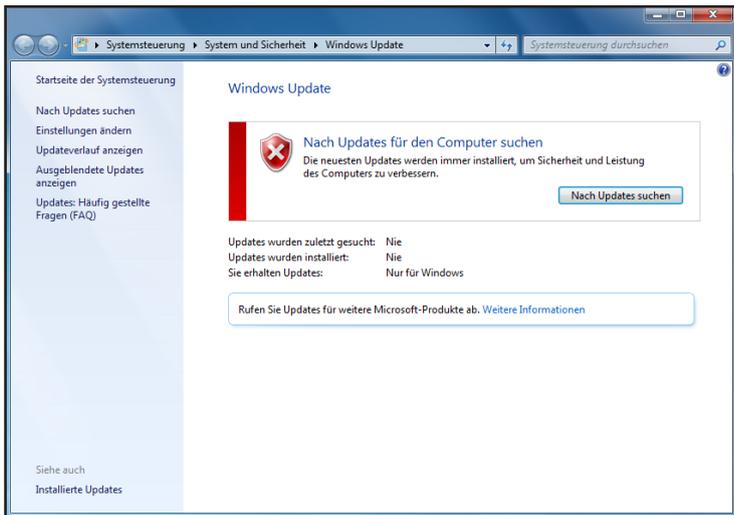
Windows® Update verwenden

Windows Update erlaubt Ihnen den Abruf und Installation der neuesten Updates, um die Sicherheit und Leistung Ihres Computers zu verbessern.

Windows® Update ausführen

So führen Sie Windows® Update aus:

1. Klicken Sie in der Windows®-Taskleiste auf das Startsymbol , um das Startmenü zu laden.
2. Wählen Sie **Alle Programme (All Programs) > Windows Update**.
3. Klicken Sie im Windows Update-Fenster auf die Aufgabe, die Sie ausführen möchten.



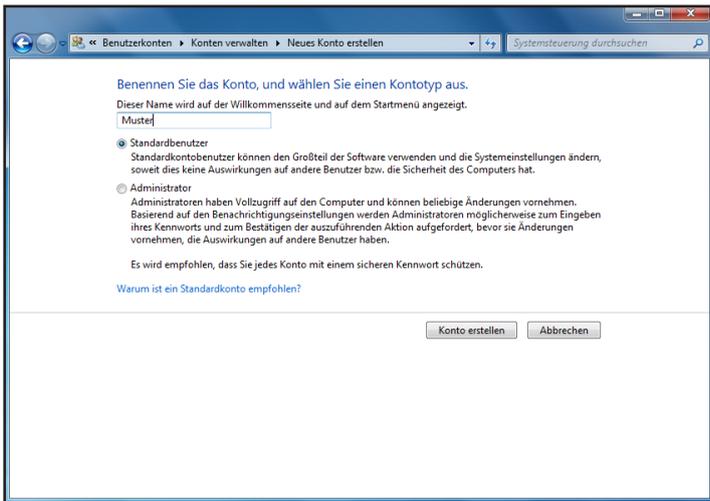
Benutzerkonto und Kennwort erstellen

Sie können für andere Personen, mit Zugriff auf Ihren Computer, weitere Benutzerkonten sowie Kennwörter erstellen.

Ein Benutzerkonto erstellen

So können sie ein Benutzerkonto erstellen:

1. Klicken Sie in der Windows®-Taskleiste auf  > **Erste Schritte (Getting Started) > Neue Benutzer hinzufügen (Add new users)**.
2. Wählen Sie **Anderes Konto verwalten (Manage another account)**.
3. Wählen Sie **Neues Konto erstellen (Create a new account)**.
4. Geben Sie den neuen Benutzernamen ein.
5. Wählen Sie den Benutzertyp, entweder **Standardbenutzer (Standard user)** oder **Administrator**.
6. Zum Fertigstellen klicken Sie auf **Konto erstellen (Create Account)**.



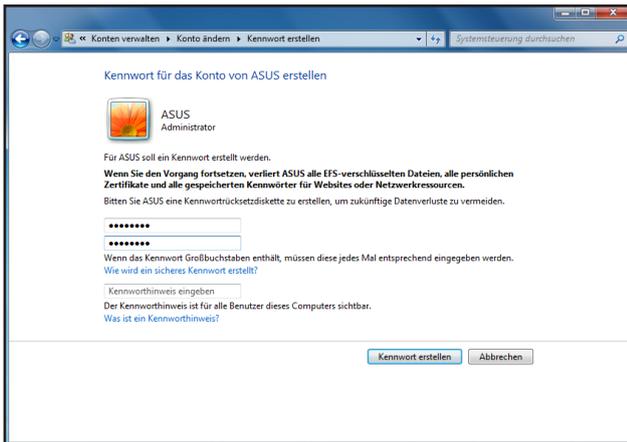
Benutzerkennwort erstellen

So erstellen Sie ein Benutzerkennwort:

1. Wählen Sie den Benutzer, für den Sie ein Kennwort erstellen möchten.
2. Wählen Sie **Kennwort erstellen (Create a password)**.



3. Geben Sie ein Kennwort ein und bestätigen Sie es. Geben Sie ein Kennwortinweis ein.
4. Zum Fertigstellen klicken Sie auf **Kennwort erstellen (Create password)**.



Antivirus-Software aktivieren

Trend Micro Internet Security ist eine auf Ihren Computer vorinstallierte Antivirus-Software. Nach der Aktivierung können Sie es 60 Tage lang Probenutzen und eine lizenzierte Version erwerben, nachdem die Probezeit abgelaufen ist.

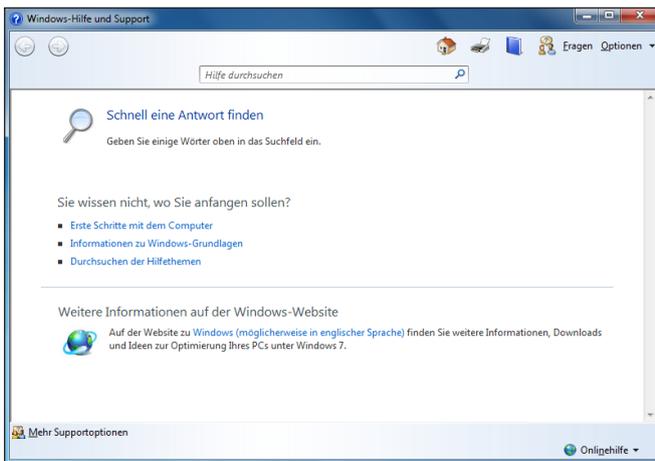
So aktivieren Sie Trend Micro Internet Security:

1. Führen Sie die Anwendung Trend Micro Internet Security aus.
2. Lesen Sie sorgfältig die Lizenzbedingungen (License terms). Klicken Sie auf **Zustimmen & Aktivieren (Agree & Activate)**.
3. Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse und Ihren Standort ein. Klicken Sie auf **Weiter (Next)**.
4. Klicken Sie auf **Fertigstellen (Finish)**, um die Aktivierung abzuschließen.

Windows® Hilfe und Support

Windows® Hilfe und Support bietet Ihnen Anleitungen und Antworten für die Verwendung der Anwendungen auf der Windows® 7-Plattform.

Um Windows® Hilfe und Support zu laden, klicken Sie auf  > **Hilfe und Support (Help and Support)**.



Stellen Sie sicher, dass Sie mit dem Internet verbunden sind, um die aktuellste Windows®-Onlinehilfe abrufen zu können.

Kapitel 3

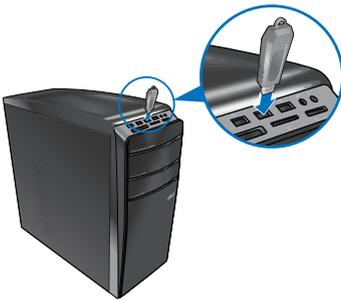
Anschließen von Geräten an Ihren Computer

Anschließen eines USB-Datenträgers

Dieser Desktop PC enthält USB 2.0/1.1-Anschlüsse auf der Vorder- sowie Rückseite. Die USB-Anschlüsse ermöglichen Ihnen das Anschließen von USB-Geräten wie z.B. USB-Datenträger.

So schließen Sie einen USB-Datenträger an:

- Stecken Sie den USB-Datenträger in Ihren Computer ein.



Vorderseite



Rückseite

So entfernen Sie einen USB-Datenträger:

1. Klicken Sie im Windows-Infobereich Ihres Computers auf  und dann auf **USB2.0-Flashlaufwerk auswerfen (Eject USB2.0 FlashDisk)**. Der Name variiert je nach USB-Datenträgermodell.
2. Wenn die Nachricht **Hardware kann jetzt entfernt werden (Safe to Remove Hardware)** eingeblendet wird, entfernen Sie den USB-Datenträger von Ihrem Computer.



Entfernen Sie einen USB-Datenträger NICHT während eines laufenden Datentransfers. Dies kann zu Datenverlust führen und den USB-Datenträger beschädigen.

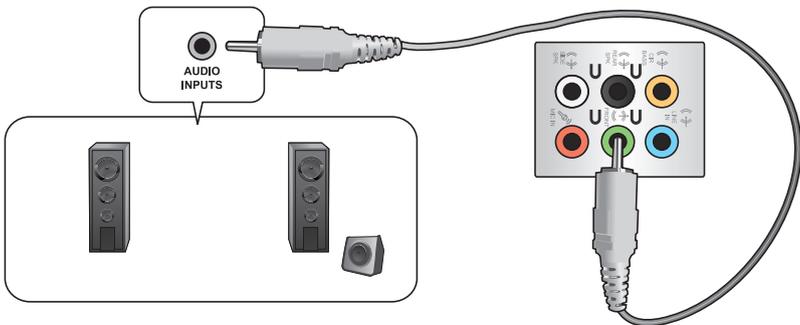
Anschließen von Mikrofon und Lautsprechern

Dieser Desktop PC enthält Mikrofon- und Lautsprecheranschlüsse auf der Vorder- sowie Rückseite. Die auf der Rückseite gelegenen Audio E/A-Anschlüsse ermöglichen Ihnen den Anschluss von 2-Kanal, 4-Kanal, 6-Kanal, and 8-Kanal Stereolautsprechern.

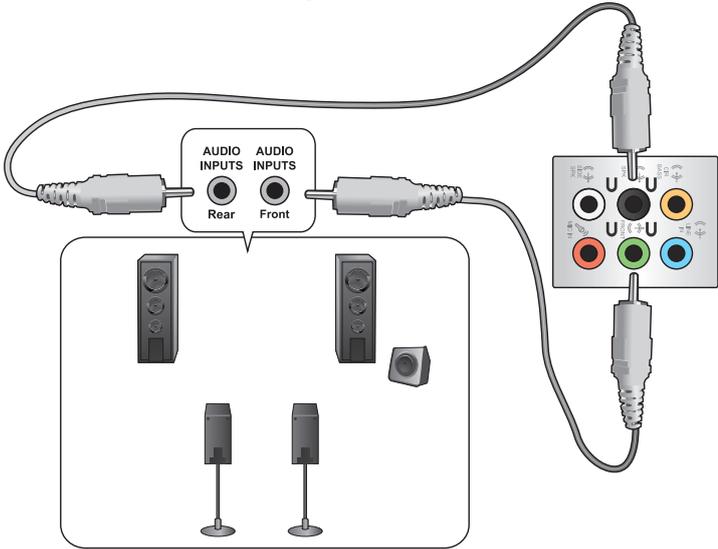
Anschluss von Kopfhörern und Mikrofon



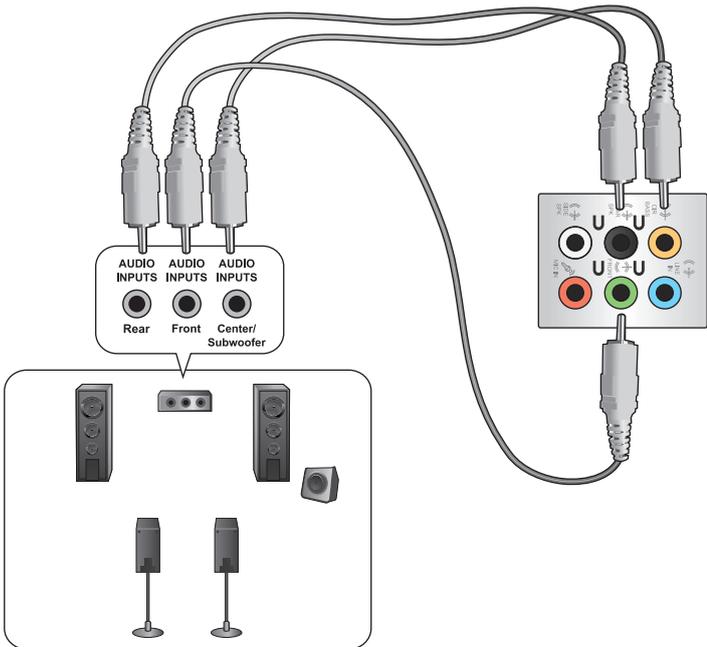
Anschluss von 2-Kanal Lautsprechern



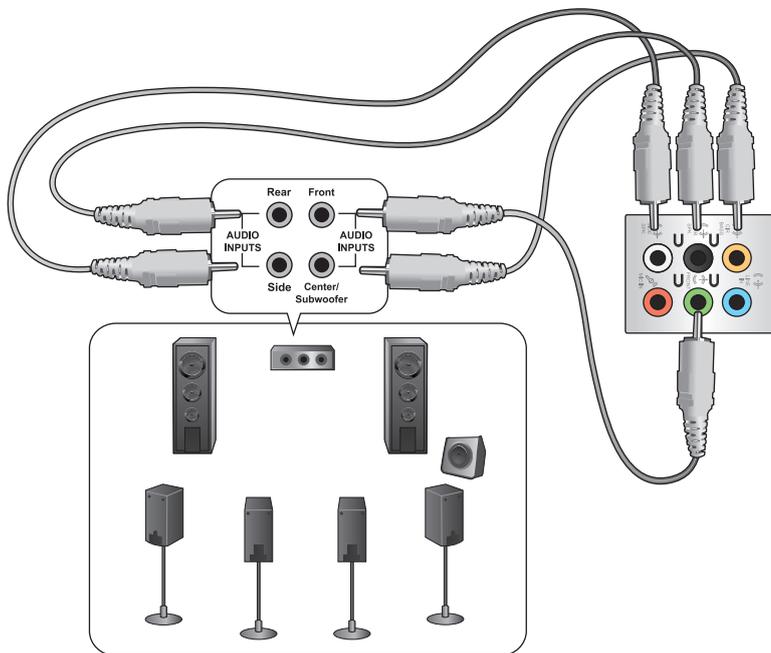
Anschluss von 4-Kanal Lautsprechern



Anschluss von 6-Kanal Lautsprechern



Anschluss von 8-Kanal Lautsprechern



Anschließen von mehreren externen Anzeigegeräten

Ihr Desktop PC enthält VGA-, HDMI- und DVI-Anschlüsse/Ausgänge und ermöglicht Ihnen das Verbinden von mehreren externen Anzeigegeräten.



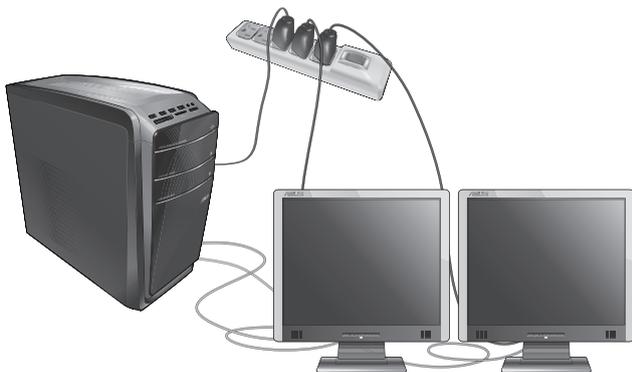
Wenn eine Grafikkarte auf Ihren Computer installiert wurde, verbinden Sie die Anzeigegeräte mit den Anzeigerausgängen der Grafikkarte.

Einrichten mehrerer Anzeigegeräte

Wenn Sie mehrere Monitore verwenden, können Sie die Anzeigemodi selbst bestimmen. Sie können einen zusätzlichen Monitor als ein Duplikat Ihres Hauptmonitors oder als eine Erweiterung Ihres Windows Desktops verwenden.

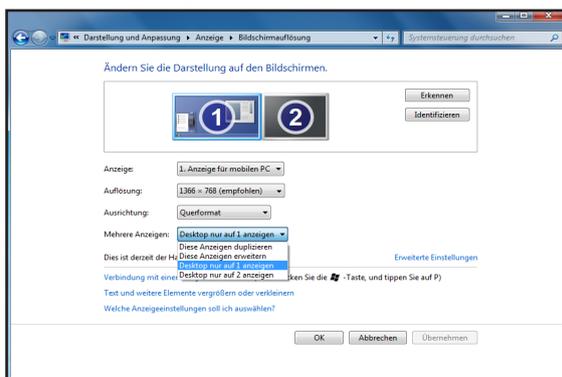
So richten Sie mehrere Anzeigegeräte ein:

1. Schalten Sie den Computer aus.
2. Verbinden Sie die zwei Monitore mit Ihrem Computer sowie die Netzteile mit den Monitoren. Beziehen Sie sich auf den Abschnitt **Einrichten Ihres Computer** in Kapitel 1 für Details zum Verbinden eines Monitors mit Ihrem Computer.

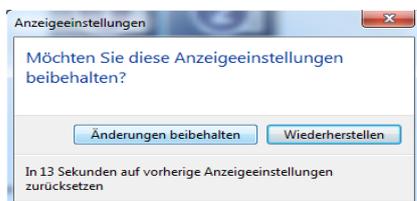


Bei einigen Grafikkarten kann nur der zur Primäranzeige gesetzte Monitor eine Anzeige während des POST liefern. Die Dual-Anzeige-Funktion funktioniert nur unter Windows.

3. Schalten Sie den Computer ein.
4. Folgen Sie einer nachstehenden Vorgehensweise, um das Einstellungsfenster **Bildschirmauflösung (Screen Resolution)** zu öffnen:
 - Klicken Sie auf  > **Systemsteuerung (Control Panel)** > **Darstellung und Anpassung (Appearance and Personalization)** > **Anzeige (Display)** > **Anzeigeeinstellungen ändern (Change display settings)**.
 - Klicken Sie mit der rechten Maustaste irgendwo im Desktop. Wählen Sie im Kontextmenü **Anpassen (Personalize)** > **Anzeige (Display)** > **Anzeigeeinstellungen ändern (Change display settings)**.
5. Wählen Sie in der Dropdownliste **Mehrere Anzeigen: (Multiple displays):** den gewünschten Anzeigemodus.
 - **Diese Anzeigen duplizieren (Duplicate these displays):** Treffen Sie diese Auswahl, um den zusätzlichen Monitor als einen Duplikat Ihres Hauptmonitors zu verwenden.
 - **Diese Anzeigen erweitern (Extend these displays):** Treffen Sie diese Auswahl, um den zusätzlichen Monitor als eine Erweiterung Ihres Hauptmonitors zu verwenden. Dies vergrößert Ihren Desktop.
 - **Desktop nur auf 1 / 2 anzeigen (Show desktop only on 1 / 2):** Treffen Sie diese Auswahl, um den Desktop auf Monitor 1 oder Monitor 2 anzuzeigen.
 - **Diesen Bildschirm entfernen (Remove this display):** Treffen Sie diese Auswahl, um den ausgewählten Monitor zu entfernen.



6. Klicken Sie auf **Übernehmen (Apply)** oder auf **OK** und in der Bestätigungsnachricht dann auf **Änderungen beibehalten (Keep Changes)**.

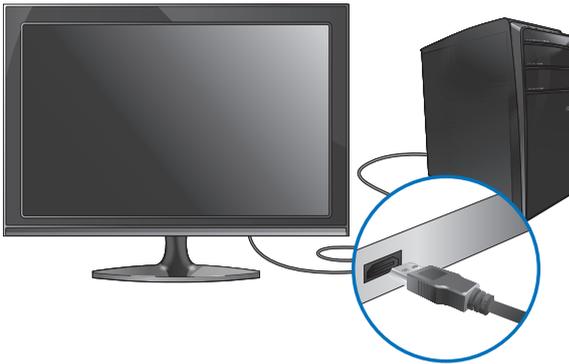


Anschließen eines HDTV

Verbinden Sie ein High-Definition TV (HDTV) mit dem HDMI-Anschluss Ihres Computers.



- Sie benötigen ein HDMI-Kabel, um ein HDTV mit dem Computer zu verbinden. Das HDMI-Kabel muss separat erworben werden.
- Um die beste Anzeigeleistung zu erhalten, sollte das HDMI-Kabel kürzer als 15 Meter sein.



Kapitel 4

Computer verwenden

Richtige Sitzhaltung beim verwenden des Desktop PCs

Beim Verwenden des Desktop PCs ist die Einhaltung der richtigen Sitzhaltung erforderlich, um Verspannungen Ihrer Handgelenke, Hände und anderer Gelenke oder Muskeln zu vermeiden. Dieser Abschnitt bietet Ihnen Tipps zum Vermeiden von physischen Beschwerden und möglichen Verletzungen beim Verwenden und Erfreuen Ihres Desktop PCs.



So können Sie die richtige Sitzhaltung sicherstellen:

- Stellen Sie den Computerstuhl so ein, dass Ihre Ellbogen an oder etwas über der Tastatur ruhen, um eine bequeme Tastaturschreibposition zu gewährleisten.
- Stellen Sie die Höhe Ihres Stuhls ein, so dass die Knie etwas unter Ihren Hüften liegen, um die Rückseiten Ihrer Schenkel zu entspannen. Verwenden Sie, falls erforderlich, eine Fussablage, um Ihre Knie anzuheben.
- Stellen Sie die Rücklehne Ihres Stuhls ein, so dass die Unterseite Ihres Rückgrats fest abgestützt und etwas nach hinten gewinkelt wird.
- Sitzen Sie aufrecht, so dass Ihre Knie, Ellbogen und Hüften beim Sitzen vor dem PC in etwa einen 90°-Winkel bilden.
- Stellen Sie den Monitor direkt vor Ihnen auf und passen die Position der Oberseite Ihres Bildschirms so auf Ihre Augenhöhe ein, dass Ihre Augen etwas nach unten blicken.
- Platzieren Sie Ihre Maus nahe der Tastatur und verwenden Sie, falls nötig, eine Handgelenkablage, um den Druck auf Ihre Handgelenke während des Tippens zu senken.
- Verwenden Sie den Desktop PC in einer gut beleuchteten Umgebung und halten Sie ihn von starken Lichtquellen wie Fenstern und direktem Sonnenlicht fern.
- Legen Sie beim Arbeiten mit dem Desktop PC reguläre Minipausen ein.

Speicherkartenleser verwenden

Digitale Kameras und andere digitale Aufnahmegeräte verwenden Speicherkarten, um digitale Bilder oder Medien zu speichern. Der auf der Vorderseite Ihres Systems integrierte Speicherkartenleser ermöglicht das Lesen und Schreiben von und zu unterschiedlichen Speicherkarten.



So verwenden Sie eine Speicherkarte:

1. Stecken Sie eine Speicherkarte in den Kartensteckplatz.



- Eine Speicherkarte ist gekerbt und lässt sich nur in eine Richtung einpassen. Stecken Sie die Karte NICHT gewaltsam in einen Steckplatz, um Schäden an der Karte zu vermeiden.
- Sie können Speicherkarten in einen oder in mehrere Steckplätze einstecken und jede davon unabhängig verwenden. Verwenden Sie jedoch nur eine Speicherkarte pro Steckplatz.

2. Wählen Sie im AutoPlay-Fenster ein Programm, um auf die Dateien zuzugreifen.



- Falls AutoPlay auf Ihren Computer NICHT aktiviert ist, klicken Sie in der Taskleiste von Windows® 7 auf die **Start**-Taste, klicken Sie auf **Arbeitsplatz (Computer)** und doppelklicken Sie das Speicherkartensymbol, um auf die darauf enthaltenen Daten zuzugreifen.
- Jeder Speicherkartenleser hat ein eigenes Laufwerkssymbol, welches im Fenster **Arbeitsplatz (Computer)** aufgelistet wird.
- Die LED eines Speicherkartenlesers leuchtet auf und blinkt, wenn Daten auf die Speicherkarte geschrieben oder von der Speicherkarte gelesen werden.

3. Wenn abgeschlossen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Laufwerkssymbol im Fenster **Arbeitsplatz (Computer)**, klicken Sie auf **Auswerfen (Eject)**, und entfernen Sie dann die Speicherkarte.



Entfernen Sie eine Karte niemals während oder sofort nach dem Lesen, Kopieren, Formatieren oder Löschen von Daten auf der Karte, da die Daten eventuell verloren gehen.



Um Datenverluste zu vermeiden, verwenden Sie die Funktion **Hardware sicher entfernen und Medium auswerfen** im Windows Infobereich, bevor Sie die Speicherkarte entfernen.

Optisches Laufwerk verwenden



Optischen Datenträger einlegen

So legen Sie einen optischen Datenträger ein:

1. Drücken Sie beim eingeschalteten System die Auswurfstaste, um das Laufwerk zu öffnen.
2. Legen Sie den Datenträger in das Laufwerk, wobei die bedruckte Seite nach oben zeigt.
3. Drücken Sie auf das Laufwerksfach, um es zu schließen.
4. Wählen Sie im Fenster AutoPlay ein Programm, um auf die Dateien zuzugreifen.



Falls AutoPlay auf Ihren Computer NICHT aktiviert ist, klicken Sie in der Taskleiste von Windows® 7 auf die **Start**-Taste, klicken Sie auf **Arbeitsplatz (Computer)** und doppelklicken Sie das CD/DVD-Laufwerkssymbol, um auf die darauf enthaltenen Daten zuzugreifen.

Optischen Datenträger entfernen

So entfernen Sie einen optischen Datenträger:

1. Folgen Sie einer der folgenden Vorgehensweisen, um das Laufwerksfach auszuwerfen:
 - Drücken Sie die Auswurfstaste.
 - Klicken Sie im Fenster **Arbeitsplatz (Computer)** mit rechter Maustaste auf das Laufwerkssymbol und wählen Sie **Auswerfen (Eject)**.
2. Entfernen Sie den Datenträger aus dem Laufwerksfach.

Multimedia-Tastatur verwenden (nur an bestimmten Modellen)



Die Tastatur unterscheidet sich je nach Modell und Land. Die nachfolgende Abbildung ist nur zur Referenz gedacht.

ASUS SK-2045-Tastatur



Tasten	Beschreibung	Tasten	Beschreibung
1.	Startet Windows® Minianwendungen (Gadgets).	12.	<Fn + F7> drücken, um Microsoft® MSN zu starten oder die MSN-Downloadseite zu laden, falls MSN nicht installiert ist.
2.	Aktiviert Windows® Flip 3D.	13.	<Fn + F8> drücken, um das Windows®-Suchfenster zu öffnen.
3.	Verkleinert die Bildgröße in Windows® Photo Viewer.	14.	<Fn + F9> drücken, um die Wiedergabe in Windows® Media Player zu starten oder anzuhalten.
4.	Vergrößert die Bildgröße in Windows® Photo Viewer.	15.	<Fn + F10> drücken, um die Wiedergabe in Windows® Media Player zu stoppen.
5.	F1~F12 Tastenfunktionen.	16.	<Fn + F11> drücken, um in Windows® Media Player zum vorherigen Titel zu gelangen.
6.	<Fn + F1> drücken, um Microsoft® Word zu starten.	17.	<Fn + F12> drücken, um in Windows® Media Player zum nächsten Titel zu gelangen.
7.	<Fn + F2> drücken, um Microsoft® Excel zu starten.	18.	Systemlautstärke verringern.
8.	<Fn + F3> drücken, um Microsoft® PowerPoint zu starten.	19.	Systemlautstärke vergrößern.
9.	<Fn + F4> drücken, um Microsoft® Internet Explorer zu starten.	20.	Schaltet die Lautstärke zwischen stumm/an.
10.	<Fn + F5> drücken, um Microsoft® Outlook zu starten.	21.	Startet Windows® Media Player.
11.	<Fn + F6> drücken, um den Ordner Favoriten in Windows® Internet Explorer zu laden.	22.	Startet Windows® Media Center.

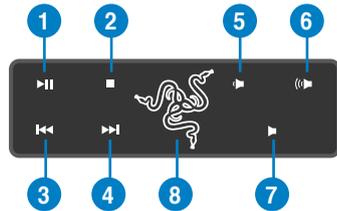


Die Sonderfunktionstasten funktionieren nur unter den Windows® Vista / Windows® 7-Betriebssystemen.

ASUS Razer Arctosa-Spieltastatur



Tasten	Beschreibung
1. 	Wiedergabe in Media Player starten oder anhalten.
2. 	Wiedergabe in Media Player stoppen.
3. 	Den vorherigen Titel in Media Player aufrufen.
4. 	Den nächsten Titel in Media Player aufrufen.
5. 	Systemlautstärke verringern.
6. 	Systemlautstärke vergrößern.
7. 	Schaltet die Lautstärke zwischen stumm/an.
8. 	Schaltet zwischen den Tasten F1 ~ F10 zugewiesenen Profilen.



- Die Sonderfunktionstasten funktionieren nur unter den Windows® Vista / Windows® 7-Betriebssystemen.
- Vor der Inbetriebnahme installieren Sie den Tastaturreiber. Hierzu besuchen Sie die Razer Webseite unter www.razersupport.com und laden Sie die Treiber herunter.

BTC 6200C-Tastatur



Tasten	Beschreibung	Tasten	Beschreibung
1.	 Begibt sich in den Energiesparmodus. Drücken Sie eine beliebige Taste, um Ihren Computer aufzuwecken und den vorherigen Betriebszustand herzustellen.	8.	 Systemlautstärke vergrößern.
2.	 Begibt sich zur letzten von Ihnen betrachteten Seite.	9.	 Schaltet die Lautstärke zwischen stumm/an.
3.	 Begibt sich zur nächsten von Ihnen zuvor betrachteten Seite.	10.	 Den vorherigen Titel in Media Player aufrufen.
4.	 Ladet die Startseite in Windows® Internet Explorer.	11.	 Wiedergabe in Media Player starten oder anhalten.
5.	 Ladet den Ordner Favoriten in Windows® Internet Explorer.	12.	 Den nächsten Titel in Media Player aufrufen.
6.	 Startet Ihre Standard E-Mail-Anwendung.	13.	 Wiedergabe in Media Player stoppen.
7.	 Systemlautstärke verringern.		



- Die Sonderfunktionstasten können mit Windows® ME / 2000 / XP / Vista / 7-Betriebssystemen ohne Treiberinstallation verwendet werden. Für das Windows® 98SE-Betriebssystem besuchen Sie die BTC-Webseite unter www.btc.com.tw, um einen Treiber herunterzuladen.
- Bevor Sie die Tasten mit Internetfunktionen verwenden, sollten Sie Microsoft® Internet Explorer 5.0 oder neuer installieren.

ASUS KB34211 modern-Kabeltastatur



Tasten	Beschreibung
1. 	Schaltet die Lautstärke zwischen stumm/an.
2. 	Systemlautstärke verringern.
3. 	Systemlautstärke vergrößern.



Die Sonderfunktionstasten funktionieren nur unter den Windows® Vista / Windows® 7 / XP-Betriebssystemen.

Kapitel 5

Einrichten der Internetverbindung

Kabelverbindung

Für eine Verbindung zwischen Ihrem Computer und DSL-/Kabelmodem oder Lokales Netzwerk (Local Area Network / LAN) verwenden Sie ein RJ-45-Kabel.

Über DSL-/Kabelmodem verbinden

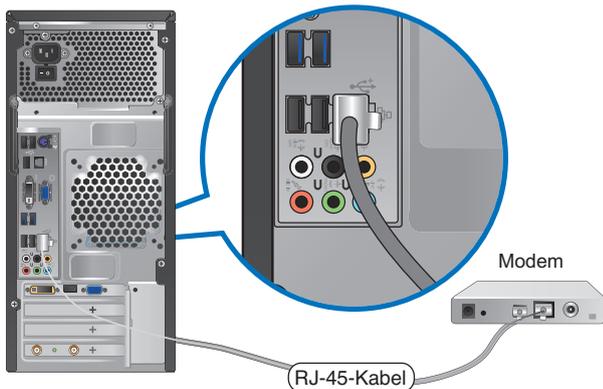
So verbinden Sie via ein DSL-/Kabelmodem:

1. Richten Sie das DSL-/Kabelmodem ein.



Beziehen Sie sich auf die Dokumentation, die mit Ihrem DSL-/Kabelmodem geliefert wurde.

2. Verbinden Sie ein Ende des RJ-45-Kabels mit dem LAN (RJ-45)-Anschluss auf der Rückseite Ihres Computers und das andere Ende mit dem DSL-/Kabelmodem.



3. Schalten Sie den DSL-/Kabelmodem und Ihren Computer ein.
4. Konfigurieren Sie die nötigen Einstellungen für die Internetverbindung.

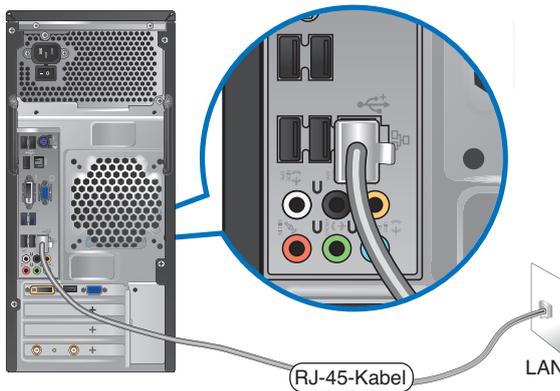


Für Details und Hilfestellung zur Einrichtung einer Internetverbindung wenden Sie sich an Ihren Internetdiensteanbieter (ISP).

Über ein lokales Netzwerk (LAN) verbinden

So verbinden Sie sich via LAN:

1. Verbinden Sie ein Ende des RJ-45-Kabels mit dem LAN (RJ-45)-Anschluss auf der Rückseite Ihres Computers und das andere Ende mit dem (Internet) LAN.



2. Schalten sie den Computer ein.
3. Konfigurieren Sie die nötigen Einstellungen für die Internetverbindung.



Für Details und Hilfestellung zur Einrichtung einer Internetverbindung wenden Sie sich an Ihren Internetdienstanbieter (ISP).

Drahtlosverbindung (nur an bestimmten Modellen)

Verbinden Sie den Computer durch eine Drahtlosverbindung mit dem Internet.



Um eine Drahtlosverbindung herzustellen, müssen Sie sich mit einem drahtlosen Zugriffspunkt (AP) verbinden.



- Um die Reichweite und Empfindlichkeit des drahtlosen Funksignals zu erhöhen, verbinden Sie die externen Antennen mit dem Antennenanschluss Ihrer ASUS WLAN-Karte.
- Für den besten Empfang legen Sie die Antennen oben auf Ihren Computer.
- Die externen Antennen sind optionale Artikel.

So verbinden Sie sich mit dem Drahtlosnetzwerk:

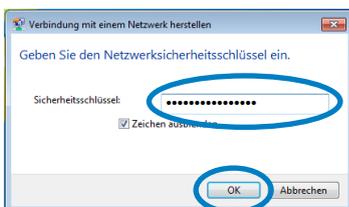
1. Klicken Sie im Infobereich auf das Netzwerksymbol , um verfügbare Drahtlosnetzwerke anzuzeigen.



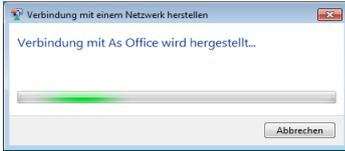
2. Wählen Sie ein Drahtlosnetzwerk, mit dem Sie sich verbinden möchten, und klicken Sie auf **Verbinden (Connect)**.



3. Sie müssen evtl. einen Sicherheitsschlüssel für eine verschlüsselte Drahtlosverbindung eingeben, klicken Sie dann auf **OK**.



4. Warten Sie, während Ihr Computer sich mit dem Drahtlosnetzwerk verbindet.



5. Die Drahtlosverbindung wurde erfolgreich eingerichtet. Der Verbindungsstatus wird angezeigt und das Netzwerksymbol zeigt den Status Verbunden (Connected)  an.



Kapitel 6

Verwenden der Hilfsprogramme



Die Support-DVD und Wiederherstellungs-DVD sind in diesem Paket nicht enthalten. Sie können diese selbst erstellen/brennen. Beziehen Sie sich auf den Abschnitt **Systemwiederherstellung** für Details.

ASUS AI Suite II

ASUS AI Suite II ist eine komplett integrierte Oberfläche, die mehrere ASUS-Anwendungen vereint und dem Benutzer erlaubt, diese Anwendungen gleichzeitig zu starten und laufen zu lassen.

AI Suite II installieren

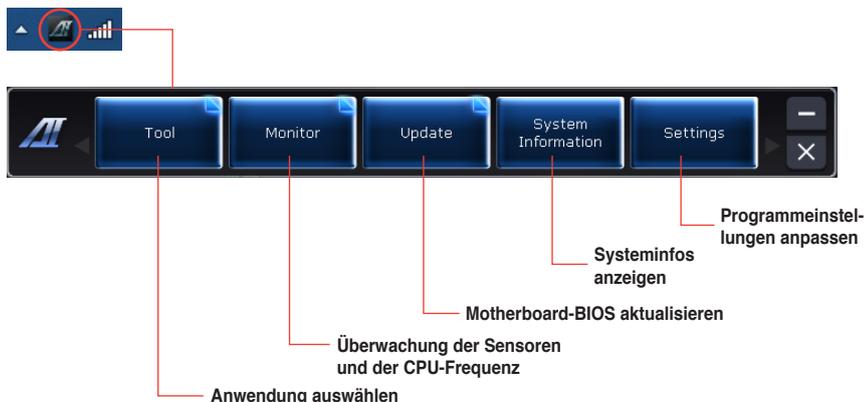
So installieren Sie AI Suite II:

1. Legen Sie die Support-DVD in das optische Laufwerk. Das Treiberinstallations-Menü erscheint, falls Autorun auf Ihrem Computer aktiviert ist.
2. Klicken Sie auf die Auswahl **Utilities**, und dann auf **AI Suite II**.
3. Folgen Sie den Bildschirmanweisungen, um die Installation fertigzustellen.

AI Suite II verwenden

AI Suite II wird automatisch beim Start von Windows®-Betriebssystem ausgeführt. Das AI Suite II-Symbol erscheint daraufhin auf der Windows®-Taskleiste. Klicken Sie auf das Symbol, um die Hauptmenüleiste von AI Suite II einzublenden.

Klicken Sie auf die Anwendungssymbole, um das jew. Programm zu starten, das System zu überwachen oder das BIOS zu aktualisieren, Systeminformationen anzuzeigen und die Einstellungen von AI Suite II anzupassen.



Tool (Extras)

Im Bereich **Tool (Extras)** können Sie EPU, Probe II und Sensor Record (Sensorschreiber) auswählen.



EPU

EPU ist eine energiesparende Anwendung, die verschiedenen Betriebsanforderungen nachkommen kann. Diese Anwendung bietet mehrere Betriebsmodi zur Auswahl, um Energiesparend zu arbeiten. Die Auswahl von Auto mode (Autom. Modus) lässt das System automatisch, dem aktuellen Systemstatus entsprechend, zwischen den Modi schalten. Sie können jeden Modus durch die Konfiguration der Einstellungen wie CPU-, GPU-Frequenz, vCore-Spannung und Lüfterkontrolle auch selbst anpassen.

EPU einrichten

Nach der Installation von AI Suite II von der Motherboard Support-DVD, starten Sie EPU durch **Tool (Extras) > EPU** im Hauptmenü von AI Suite II.

Wenn keine VGA Energiespar-Engine gefunden wurde, wird folgende Meldung angezeigt

Systembetriebsmodi

Systemeigenschaften für jeden Modus

Erweiterte Einstellungen für jeden Modus

Aktueller Modus

Wenn ein Element aufleuchtet, ist die Energiespar-Engine aktiviert

Zeigt die CO2-Reduzierung an

*** Schaltet zwischen der aktuellen und gesamten CO2-Reduzierung**

Zeigt die aktuelle CPU-Leistung an



- * Wählen Sie **From EPU Installation (Seit EPU-Installation)**, um die CO2-Reduzierung seit der Installation von EPU anzuzeigen.
- * Wählen Sie **From the Last Reset (Seit dem Reset)**, um die gesamte CO2-Reduzierung seit dem Drücken der Taste Clear (Löschen) anzuzeigen.

Probe II

Das Programm PC Probe II überwacht die wichtigsten Komponenten des Computers und informiert Sie, falls Probleme entdeckt werden. PC Probe II erkennt unter anderem die Lüfterdrehzahlen, die CPU-Temperatur und Systemspannungen. Mit Hilfe dieses Programms werden optimale Betriebsbedingungen für Ihren Computer garantiert.

Probe II einrichten

Nach der Installation von AI Suite II von der Motherboard Support-DVD, starten Sie EPU durch **Tool (Extras) > Probe II** im Hauptmenü von AI Suite II.

Probe II konfigurieren

Klicken Sie auf die Auswahlen **Voltage (Spannung)/Temperature (Temperatur)/Fan Speed (Lüftergeschwindigkeit)**, um die Sensoren zu aktivieren oder deren Grenzwerte anzupassen. Die Auswahl **Preference (Bevorzugte Einstellungen)** ermöglicht die Anpassung des Zeitintervalls für Sensorwarnungen oder die Änderung der Temperatureinheiten.



Konfiguration
speichern

Konfiguration
laden

Standardgrenzwerte
für jeden Sensor laden

Einstellungen
übernehmen

Sensor Recorder (Sensorschreiber)

Sensor Recorder (Sensorschreiber) ermöglicht die Überwachung und Aufzeichnung der Änderungen bei Systemspannungen, Temperaturen und Lüftergeschwindigkeiten,

Sensor Recorder einrichten

Nach der Installation von AI Suite II von der Motherboard Support-DVD, starten Sie EPU durch **Tool (Extras) > Sensor Recorder** im Hauptmenü von AI Suite II.

Sensor Recorder konfigurieren

Klicken Sie auf die Auswahlen **Voltage (Spannung)/Temperature (Temperatur)/Fan Speed (Lüftergeschwindigkeit)** und wählen Sie die Sensoren, die überwacht werden sollen. Die Auswahl **History Record (Verlauf)** ermöglicht die Verlaufsaufzeichnung der aktivierten Sensoren.

The screenshot shows the ASUS Sensor Recorder application window. It features a main graph area with a grid, a top navigation bar with tabs for Voltage, Temperature, Fan Speed, and History Record, and a right-hand panel for EPU Status and Sensor details. The Voltage tab is active, showing a list of selected sensors: Vcore, +12V, +5V, and +3.3V. The graph displays a flat line at 10V over a time period from 01:53:00 to 01:55:30. The right panel shows current values for Vcore (0.952 V), +12V (12.384 V), +5V (5.200 V), +3.3V (3.376 V), CPU (36.0 °C), MB (35.0 °C), CPU fan (1726 rpm), Chassis fan 1 (0 rpm), and Power fan (0 rpm). At the bottom, there are buttons for Tool, Monitor, Update, System Information, and Settings. Red lines and text annotations point to specific features: 'Sensorauswahl (für die Überwachung)' points to the sensor list; 'Ziehen, um einen bestimmten Zeitpunkt einzusehen' points to the time axis; 'Auf der Y-Achse vergrößern/verkleinern' points to the vertical axis; 'Auf der X-Achse vergrößern/verkleinern' points to the horizontal axis; and 'Zurück zum Standardmodus' points to the Tool button.

Sensorauswahl (für die Überwachung)

Ziehen, um einen bestimmten Zeitpunkt einzusehen

Auf der Y-Achse vergrößern/verkleinern

Auf der X-Achse vergrößern/verkleinern

Zurück zum Standardmodus

Monitor (Überwachung)

Die Auswahl **Monitor (Überwachung)** enthält die Bereiche Sensor und CPU Frequency (CPU-Frequenz).



Sensor

Der Bereich Sensor zeigt die aktuellen Werte eines Systemsensors an, einschließlich Lüfterdrehzahlen, CPU-Temperatur und Spannungen. Klicken Sie im Hauptmenü von AI Suite II auf **Monitor (Überwachung) > Sensor**, um den Bereich Sensor zu laden.

CPU Frequency (CPU-Frequenz)

Der Bereich CPU Frequency (CPU-Frequenz) zeigt die aktuelle CPU-Frequenz und CPU-Auslastung an. Klicken Sie im Hauptmenü von AI Suite II auf **Monitor (Überwachung) > CPU Frequency (CPU-Frequenz)**, um den Bereich CPU Frequency (CPU-Frequenz) zu laden.

Im rechten Arbeitsbereich (Systeminfobereich)



Sensorbereich



CPU-Frequenzbereich



Update (Aktualisierung)

Die Auswahl Update (Aktualisierung) ermöglicht Ihnen, mit Hilfe der hauseigenen ASUS-Anwendungen, die Aktualisierung des Motherboard-BIOS und des BIOS-Bootlogos vorzunehmen.



ASUS Update

Das Programm ASUS Update gestattet Ihnen, das Motherboard-BIOS in der Windows®-Umgebung zu verwalten, speichern und aktualisieren. Mit dem ASUS Update-Programm können Sie das BIOS direkt vom Internet aus aktualisieren, die aktuellste BIOS-Datei vom Internet herunterladen, das BIOS mit einer aktuellen BIOS-Datei aktualisieren, die vorliegende BIOS-Datei speichern oder die Informationen über die BIOS-Version betrachten.

BIOS über das Internet aktualisieren

So können Sie das BIOS über das Internet aktualisieren:

1. Wählen Sie in der Liste der Optionen **Update BIOS from Internet (BIOS über das Internet aktualisieren)** und drücken Sie auf **Next (Weiter)**.



2. Wählen Sie den Ihnen am nächsten gelegenen ASUS FTP-Ort aus, um starken Netzwerkverkehr zu vermeiden.

Falls Sie die Funktionen BIOS downgradable (BIOS-Downgrade) und auto BIOS backup (Autom. BIOS-Sicherung) aktivieren möchten, wählen Sie das entsprechende Kästchen (vor der Funktion) an.



3. Wählen Sie die BIOS-Version, die heruntergeladen werden soll und klicken Sie dann auf **Next (Weiter)**.

Falls keine aktualisierte Version gefunden wurde, erscheint das auf der rechten Seite abgebildete Fenster.



4. Falls Sie das Boot-Logo, bzw. das während des Power-On-Self-Tests (POST) erscheinende Bild, ändern möchten, klicken Sie auf **Yes (Ja)**. Ansonsten klicken Sie auf **No (Nein)**, um fortzufahren.
5. Folgen Sie dann den Bildschirmanweisungen, um den Aktualisierungsprozess abzuschließen.



BIOS über eine BIOS-Datei aktualisieren

So können Sie das BIOS über eine BIOS-Datei aktualisieren:

1. Wählen Sie in der Liste der Optionen **Update BIOS from file (BIOS über eine BIOS-Datei aktualisieren)** und drücken Sie auf **Next (Weiter)**.



2. Suchen Sie die BIOS-Datei im Fenster **Open (Öffnen)**, klicken Sie auf **Open (Öffnen)** und anschließend auf **Next (Weiter)**.



3. Sie können entscheiden, ob das BIOS Boot-Logo geändert werden soll. Klicken Sie auf **Yes (Ja)**, um das Boot-Logo zu ändern oder **No (Nein)**, um fortzufahren.
4. Folgen Sie dann den Bildschirmanweisungen, um den Aktualisierungsprozess abzuschließen.



System Information

Der Bereich System Information enthält Informationen über das Motherboard, die CPU und die Speichersteckplätze.

- Klicken Sie auf die Auswahl **MB**, um weitere Details über den Motherboard-Hersteller, den Produktnamen, die Version und das BIOS anzuzeigen.



- Klicken Sie auf die Auswahl **CPU**, um weitere Details über den Prozessor und die Cache anzuzeigen.



- Klicken Sie auf die Auswahl **SPD** und wählen Sie einen Speichersteckplatz, um weitere Details über den auf dem entsprechenden Steckplatz installierten Speichermodul anzuzeigen.



Settings

Der Bereich Settings (Einstellungen) erlaubt Ihnen die Anpassung der Hauptmenüleiste sowie das Erscheinungsbild der Benutzeroberfläche.



- Ermöglicht die Auswahl der Anwendungen, die aktiviert werden sollen.



- Ermöglicht die Einstellung der Leiste (Hauptmenü).



- Ermöglicht die Anpassung von Kontrast, Helligkeit, Sättigung, Farbton und Gamma in der Benutzeroberfläche.



ASUS AI Manager

ASUS AI Manager ist ein Hilfsprogramm, welches Ihnen schnellen Zugriff auf oft verwendete Anwendungen ermöglicht.

AI Manager installieren

So installieren Sie AI Manager:

1. Legen Sie die Support-DVD in das optische Laufwerk. Die DVD zeigt automatisch das Treiberinstallations-Menü an, wenn Autorun auf Ihrem Computer aktiviert ist.



Falls Autorun deaktiviert ist, doppelklicken Sie die Datei **setup.exe** im Ordner ASUS AI Manager auf der Support-DVD.

2. Klicken Sie auf den Tab **Hilfsprogramme (Utilities)** und dann auf **ASUS AI-Manager**.
3. Folgen Sie den Bildschirmanweisungen, um die Installation fertigzustellen.

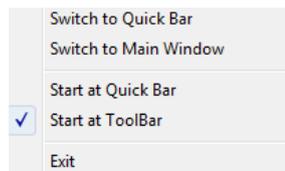
AI Manager starten

Um AI-Manager vom Windows®-Desktop zu starten, klicken Sie auf **Start > Alle Programme (All Programs) > ASUS > AI Manager > AI Manager 1.xx.xx**. Die AI-Manager Schnellstartleiste erscheint auf dem Desktop.



Nach dem Start der Anwendung erscheint das AI-Manager-Symbol in der Windows®-Taskleiste.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol, um zwischen der Leiste und dem Hauptfenster umzuschalten und den AI Manager entweder aus der Schnellstart- oder der Taskleiste aus zu starten.



AI Manager Schnellstartleiste

Die AI Manager Schnellstartleiste hält Ihren Desktopplatz frei und ermöglicht das einfache Starten von Hilfsprogrammen oder das Anzeigen von Systeminfos. Klicken Sie auf die Auswahl Hauptfenster (Main), Meine Favoriten (My Favorites), Support oder Information, um die Inhalte der entsprechenden Menüs anzuzeigen.



Klicken Sie auf (Maximieren), um zwischen Vollbild und der Schnellstartleiste umzuschalten. Klicken Sie auf (Minimieren), um AI Manager in der Taskleiste zu behalten. Klicken Sie auf (Schließen), um AI Manager zu schließen.

Hauptmenü

Das Hauptmenü enthält fünf Anwendungen: **AI Disk**, **AI Security** und **AI Booting**. Klicken Sie das kleine Dreieck neben dem Symbol Hauptmenü, um die Anwendungen im Hauptmenü einzublenden.



AI Disk

AI Disk ermöglicht Ihnen das einfache Löschen der temporären Internetdateien, IE-URLs, IE-Cookies, IE-Verlaufsliste oder Papierkorb. Klicken Sie in der Schnellstartleiste auf das Symbol AI Disk, um das Hauptfenster des AI Disk anzuzeigen und die Elemente, die Sie löschen möchten, auszuwählen. Klicken Sie, wenn soweit, auf **Übernehmen (Apply)**.



AI Security

AI Security ermöglicht Ihnen Kennwörter für Geräte, wie z.B. USB-Laufwerk und CD/DVD-Laufwerk, einzurichten, und sie vor fremdem Zugriff zu sichern.

So sperren Sie ein Gerät:

1. Wenn Sie AI Security zum ersten Mal benutzen, geben Sie ein Kennwort ein, welches nicht mehr als 20 Buchstaben, Zahlen oder Zeichen enthält.
2. Bestätigen Sie Ihr Kennwort.
3. Geben Sie einen Kennwothinweis ein (empfohlen).
4. Klicken Sie, wenn soweit, auf **OK**.



5. Wählen Sie das zu sperrende Gerät und klicken Sie dann auf **Übernehmen (Apply)**.
6. Geben Sie das zuvor eingerichtete Kennwort ein und klicken Sie auf **OK**.



So entsperren Sie ein Gerät:

1. Wählen Sie die Auswahl für das gesperrte Gerät auf und klicken Sie auf **Übernehmen (Apply)**.
2. Geben Sie das zuvor eingerichtete Kennwort ein und klicken Sie auf **OK**.

So ändern Sie das Kennwort:

- Klicken Sie auf **Kennwort ändern (Change Password)** und folgen Sie den Bildschirmanweisungen.

AI Booting

Mit AI Booting können Sie die Boot-Gerätepriorität festlegen.

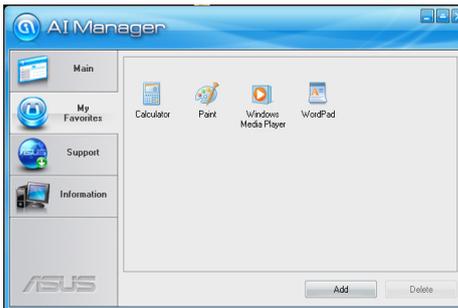


So legen Sie die Boot-Sequenz fest:

1. Wählen Sie ein Gerät und klicken Sie dann auf die Tasten links/rechts, um die Boot-Reihenfolge festzulegen.
2. Klicken Sie, wenn soweit, auf **Übernehmen (Apply)**.

Meine Favoriten

My Favorites (Meine Favoriten) ermöglicht Ihnen, Anwendungen die Sie öfter benutzen hinzuzufügen, um diese schneller zu finden.



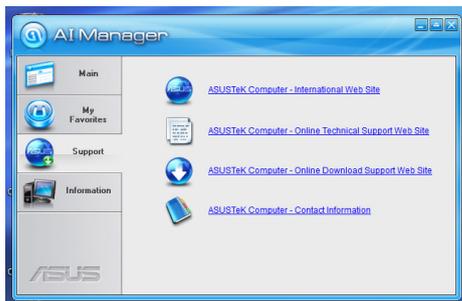
So fügen Sie eine Anwendung hinzu:

1. Klicken Sie auf **Hinzufügen (Add)** und wählen Sie dann die Anwendung, die Sie zu **Meine Favoriten (My Favorites)** hinzufügen wollen.
2. Klicken Sie im Auswahlfenster auf **Öffnen (Open)**. Die Anwendung wird zu **Meine Favoriten (My Favorites)** hinzugefügt.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Anwendungssymbol, um die entsprechende Anwendung zu öffnen, löschen oder umbenennen. Doppelklicken Sie auf ein Symbol, um die entsprechende Anwendung zu öffnen.

Support

Klicken Sie im Fenster **Support (Unterstützung)** auf die Links, um zur ASUS-Webseite, Webseite für technische Unterstützung, Download-Webseite zu gelangen oder die Kontaktinformationen abzurufen.



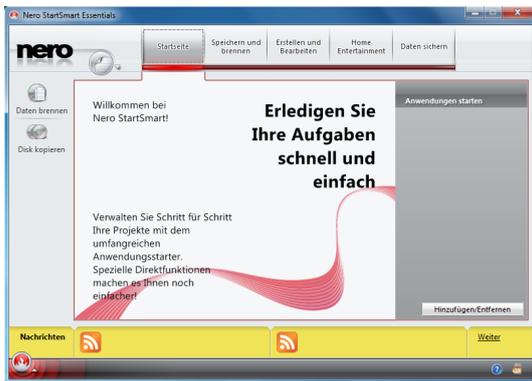
Information

Klicken Sie im Fenster Information auf eine Auswahl, um weitere Informationen Ihres Systems, Motherboards, CPU, BIOS, Speichers und der installierten Geräte anzuzeigen.



Nero 9

Nero 9 ermöglicht Ihnen das Erstellen, Kopieren, Brennen, Bearbeiten, Freigeben und Aktualisieren von Daten verschiedenen Typs.



Nero 9 installieren

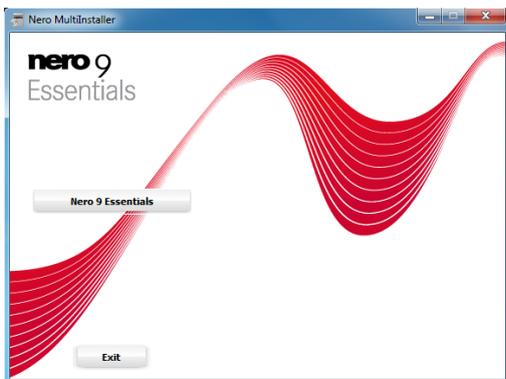
So installieren Sie Nero 9:

1. Legen Sie die Nero 9 DVD in das optische Laufwerk ein.
2. Falls Autorun aktiviert ist, erscheint automatisch das Hauptmenü.



Falls Autorun deaktiviert ist, doppelklicken Sie die Datei **SeupX.exe** im Hauptverzeichnis Ihrer Nero 9 DVD.

3. Klicken Sie im Hauptmenü auf **Nero 9 Essentials**.



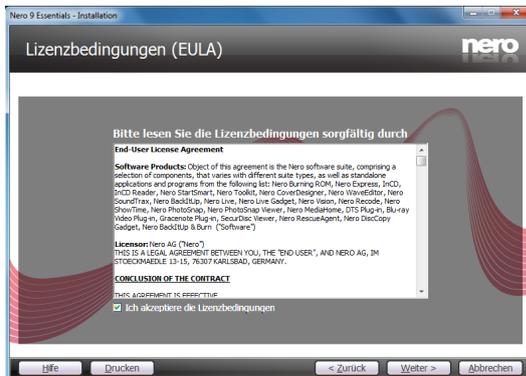
- Wählen Sie die gewünschte Sprache für den Installationsassistenten. Klicken Sie auf **Weiter (Next)**.



- Klicken Sie auf **Weiter (Next)**, um fortzufahren.



- Wählen Sie **Ich akzeptiere die Lizenzbedingungen (I accept the License Conditions)**. Wenn soweit, klicken Sie auf **Weiter (Next)**.



7. Wählen Sie **Typisch (Typical)** und klicken Sie dann auf **Weiter (Next)**.



8. Wählen Sie **Ja, ich möchte Anwendungsdaten anonym an Nero senden (Yes, I want to help by sending anonymous application data to Nero)** und klicken Sie **Weiter (Next)**.



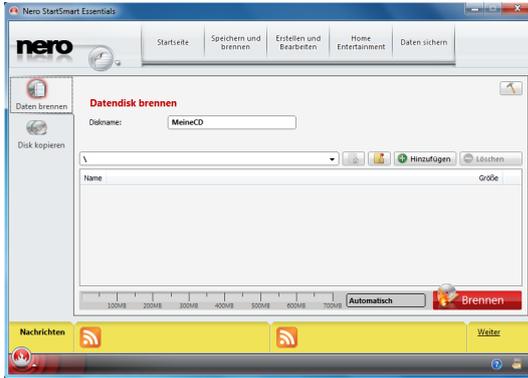
9. Wenn abgeschlossen, klicken Sie auf **Beenden (Exit)**.



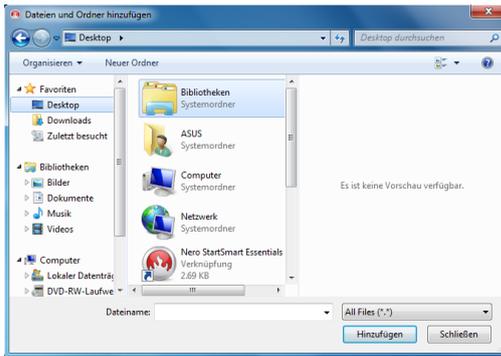
Dateien brennen

So brennen Sie Dateien:

1. Klicken Sie im Hauptmenü auf **Daten brennen (Data Burning) > Hinzufügen (Add)**.



2. Wählen Sie die Dateien, die Sie brennen möchten. Wenn soweit, klicken Sie auf **Hinzufügen (Add)**.



3. Wählen Sie eine der folgenden Wiederherstellungsoptionen.

Systemwiederherstellung (System Recovery):

Diese Funktion stellt die Werkseinstellungen wieder her.

Systemabbildsicherung (System Image Backup):

Diese Funktion ermöglicht das Brennen von Systemabbildern auf DVDs, um das System später auf seine Standardeinstellungen wiederherzustellen.

System DVD-Sicherung (System DVD Backup):

Diese Funktion erstellt eine Sicherungskopie der Support-DVD.

4. Folgen Sie den Bildschirmanweisungen, um den Wiederherstellungsprozess abzuschließen.



Für aktuelle Treiber und Anwendungen besuchen Sie die ASUS-Webseite unter www.asus.com.

Wiederherstellungs-DVD verwenden (nur an bestimmten Modellen)



Bereiten Sie 1~3 leere und beschreibbare DVDs für die Erstellung der Wiederherstellungs-DVD vor.



Entfernen Sie die externe Festplatte bevor Sie die Systemwiederherstellung durchführen. Laut Microsoft können Sie wichtige Daten verlieren, wenn Sie Windows Vista auf der falschen Festplatte installieren oder die falsche Partition formatieren.

Verwenden der Wiederherstellungs-DVD:

1. Legen Sie die Wiederherstellungs-DVD in das optische Laufwerk. Ihr Desktop PC muss eingeschaltet sein.
2. Starten Sie den Desktop PC neu und drücken Sie beim Boot-Vorgang auf die Taste <F8> und wählen Sie das optische Laufwerk (eventuell als "CD/DVD" bezeichnet). Drücken Sie die <Eingabetaste>, um von der Wiederherstellungs-DVD zu booten.
3. Wählen Sie OK, um die Wiederherstellung des Abbild (Image) zu starten:
4. Wählen Sie OK, um die Systemwiederherstellung zu bestätigen.



Die Wiederherstellung überschreibt alle Daten in Ihrer Festplatte. Vergewissern Sie sich, dass Sie wichtige Daten gesichert haben, bevor Sie den Vorgang ausführen.

5. Folgen Sie die Bildschirmanweisungen, um den Wiederherstellungsvorgang abzuschließen.



Entfernen Sie während des Wiederherstellungs-vorgangs NICHT die Wiederherstellungs-DVD bevor Sie dazu aufgefordert werden, sonst werden die Partitionen unbrauchbar.



Für aktuelle Treiber und Anwendungen besuchen Sie die ASUS-Webseite unter www.asus.com.

Kapitel 7

Problembehandlung

Problembehandlung

Diese Kapitel stellt einige Probleme vor, mit denen Sie konfrontiert werden könnten und bietet einige Lösungsansätze.

? *Mein Computer kann nicht eingeschaltet werden und die Betriebs-LED auf der Vorderseite leuchtet nicht.*

- Prüfen Sie, ob Ihr Computer richtig angeschlossen ist.
- Prüfen Sie, ob die (Strom)Steckdose betriebsbereit ist.
- Prüfen Sie, ob das Netzteil eingeschaltet ist. Beziehen Sie sich auf den Abschnitt **Ein-/Ausschalten Ihres Computers** in Kapitel 1.

? *Mein Computer hängt.*

- Versuchen Sie folgendes, um Programme, die nicht reagieren, zu schließen:
 1. Drücken Sie gleichzeitig auf die Tastaturtasten <Alt> + <Strg> + <Entf> und dann auf **Task-Manager starten (Start Task Manger)**.
 2. Klicken Sie auf die Auswahl **Anwendungen (Applications)**.
 3. Wählen Sie das nicht reagierende Programm und klicken Sie auf **Task beenden (End Task)**.
- Falls die Tastatur nicht reagiert, drücken und halten Sie die Einschalttaste, bis der Computer sich ausschaltet. Drücken Sie erneut auf die Einschalttaste, um ihn wieder zu starten.

? *Ich kann mich mit der ASUS WLAN-Karte nicht mit dem Drahtlos-Netzwerk verbinden (nur an bestimmten Modellen)?*

- Stellen Sie sicher, dass Sie für das gewünschte Netzwerk den richtigen Netzwerkschlüssel eingegeben haben.
- Verbinden Sie externe Antennen (wahlweise) mit den Antennenanschlüssen der ASUS WLAN-Karte und stellen Sie die Antennen auf die Oberseite Ihres Computer-Gehäuses, um die beste drahtlose Netzwerkleistung zu erzielen.

? *Die Pfeiltasten auf der Zahlentastatur funktionieren nicht.*

Prüfen Sie, ob die Zahlensperre- (NUM)-LED ausgeschaltet ist. Falls die NUM-LED an ist, werden die Tasten auf der Zahlentastatur nur für die Zahleneingabe genutzt. Falls Sie die Tasten auf der Zahlentastatur verwenden möchten, drücken Sie die Taste NUM, um die NUM-LED auszuschalten.

? *Keine Anzeige auf dem Monitor.*

- Prüfen Sie, ob der Monitor eingeschaltet ist.
- Prüfen Sie, ob der Monitor richtig mit dem Videoausgang Ihres Computers verbunden ist.
- Falls Ihr Computer eine aufgesetzte Grafikkarte aufweist, sollten Sie den Monitor mit dem Videoausgang der aufgesetzten Karte verbinden.
- Prüfen Sie, dass keine Pole am Videostecker verbogen sind. Falls Sie verbogene Pole entdecken, ersetzen Sie das Videoverbindungskabel für den Monitor.
- Prüfen Sie, dass Ihr Monitor richtig mit der Stromversorgung verbunden ist.
- Für weitere Informationen und erweiterte Problembehandlung, beziehen Sie sich auf die mit dem Monitor mitgelieferte Dokumentation.

? *Beim Verwenden von zwei Monitoren liefert nur einer eine Anzeige.*

- Stellen Sie sicher, dass die beiden Monitore eingeschaltet sind.
- Während des POST hat nur der mit dem VGA-Anschluss verbundene Monitor eine Anzeige. Die Dual-Anzeige funktioniert nur in der Windows-Umgebung.
- Falls eine Grafikkarte auf Ihrem Computer installiert ist, sollten die Monitore mit den Ausgängen der Grafikkarte verbunden sein.
- Prüfen Sie, ob die Einstellungen für mehrere Anzeigegeräte korrekt sind. Für Details beziehen Sie sich auf den Abschnitt **Anschließen von mehreren externen Anzeigegegeräten** in Kapitel 3.

? *Mein Computer kann meinen USB-Datenträger nicht erkennen.*

- Beim ersten Verbinden eines USB-Datenträgers mit Ihrem Computer installiert Windows automatisch einen entsprechenden Treiber für das Gerät. Warten Sie einen Moment und prüfen Sie am Arbeitsplatz (My Computer), ob ein USB-Datenträger erkannt wurde.
- Verbinden Sie den USB-Datenträger mit einem anderen Computer um zu prüfen, ob der USB-Datenträger defekt ist oder eine Fehlfunktion aufweist.

? *Ich möchte die Systemeinstellungen meines Computers wiederherstellen oder rückgängig machen, ohne meine persönlichen Dateien oder Daten zu beeinflussen.*

Die Funktion Windows® Systemwiederherstellung ermöglicht Ihnen die Wiederherstellung oder das Rückgängigmachen der Systemeinstellungen Ihres Computers, ohne Einfluss auf Ihre persönlichen Daten wie Dokumente oder Fotos. Für weitere Details beziehen Sie sich auf den Abschnitt **System wiederherstellen** in Kapitel 2.

? *Das HDTV-Bild ist gestreckt.*

- Dies wird durch unterschiedliche Auflösungen Ihres Monitors und HDTVs verursacht. Passen Sie die Bildschirmauflösung Ihres HDTVs an. So ändern Sie die Bildschirmauflösung:
 1. Folgen Sie einer Vorgehensweise, um das Einstellungsfenster **Bildschirmauflösung (Screen Resolution)** aufzurufen:
 - Klicken Sie auf  > **Systemsteuerung (Control Panel)** > **Darstellung und Anpassung (Appearance and Personalization)** > **Anzeige (Display)** > **Anzeigeeinstellungen Ändern (Change display settings)**.
 - Klicken Sie mit der rechten Maustaste irgendwo im Desktop. Wählen Sie im Kontextmenü **Anpassen (Personalize)** > **Anzeige (Display)** > **Anzeigeeinstellungen ändern (Change display settings)**.
 2. Passen Sie die Auflösung an. Für die richtige Auflösung beziehen Sie auf die Dokumentation Ihres HDTVs.
 3. Klicken Sie auf **Übernehmen (Apply)** oder auf **OK** und in der Bestätigungsnachricht dann auf **Änderungen beibehalten (Keep Changes)**.

? *Meine Lautsprecher geben keinen Sound ab.*

- Stellen Sie sicher, dass die Lautsprecher mit dem Line-Out-Anschluss (Hellgrün) auf der Vorderseite oder Rückseite verbunden sind.
- Prüfen Sie, ob die Lautsprecher an die Stromversorgung angeschlossen und eingeschaltet sind.
- Passen Sie die Lautstärke Ihrer Lautsprecher an.
- Stellen Sie sicher, dass die Lautstärke des Systems nicht stummgeschaltet ist.
 - Falls stummgeschaltet, erscheint das Lautstärkesymbol als . Um Lautstärke zu aktivieren, klicken Sie im Infobereich des Windows auf  und dann auf .
 - Falls nicht stummgeschaltet, klicken Sie auf  und schieben Sie den Regler, um die Lautstärke anzupassen.
- Um zu prüfen, ob die Lautsprecher sachgemäß funktionieren, verbinden Sie die Lautsprecher mit einem anderen Computer.

? *Das DVD-Laufwerk kann den Datenträger nicht lesen.*

- Prüfen Sie, ob der Datenträger mit der bedruckten Seite nach oben eingelegt ist.
- Prüfen Sie, ob der Datenträger in der Mitte des Laufwerkfachs ausgerichtet ist, insbesondere bei Datenträgern anderer Größen oder Formen.
- Prüfen Sie, ob der Datenträger zerkratzt oder beschädigt ist.

? *Der Auswurfknopf des DVD-Laufwerks reagiert nicht.*

1. Klicken Sie auf  > **Arbeitsplatz (Computer)**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf  **DVD-RW-Laufwerk (D:)**, dann auf **Auswerfen (Eject)** im Kontextmenü.

Stromversorgung

Problem	Mögliche Ursachen	Maßnahmen
Kein Strom (Die Betriebs- anzeige ist aus)	Falsche Betriebsspannung.	<ul style="list-style-type: none"> • Passen Sie den Betriebsspannungsschalter Ihres Computers je nach den Anforderungen Ihrer Region an. • Passen Sie die Spannungseinstellungen an. Vergessen Sie nicht, den Stromkabel aus der Steckdose zu ziehen.
	Ihr Computer ist nicht eingeschaltet.	Drücken Sie den Einschaltknopf auf der Vorderseite Ihres Computers, um ihn einzuschalten.
	Das Stromkabel Ihres Computers ist nicht richtig angeschlossen.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen sie sicher, dass das Stromkabel sachgemäß angeschlossen ist. • Verwenden Sie ein anderes passendes Stromkabel.
	Probleme mit dem Netzteil (PSU; Power supply unit).	Versuchen Sie ein anderes Netzteil anzuschließen.

Anzeige

Problem	Mögliche Ursachen	Maßnahmen
Keine Anzeige, nachdem der Computer eingeschaltet wurde (Schwarzes Bildschirm).	Das Signalkabel ist nicht mit dem richtigen VGA-Anschluss Ihres Computers verbunden.	<ul style="list-style-type: none"> • Verbinden Sie das Signalkabel mit dem richtigen Anschluss für die Anzeige (Anschluss der integrierten VGA oder aufgesetzten VGA). • Wenn Sie eine aufgesetzte VGA verwenden, verbinden Sie das Signalkabel mit dem Anschluss der aufgesetzten VGA.
	Probleme mit dem Signalkabel.	Versuchen Sie einen anderen Bildschirm anzuschließen.

LAN

Problem	Mögliche Ursachen	Maßnahmen
Kein Internet	Das LAN-Kabel ist nicht angeschlossen.	Verbinden Sie das LAN-Kabel mit Ihrem Computer.
	Probleme mit dem LAN-Kabel.	Die LAN LED sollte an sein, Andernfalls probieren Sie ein anderes LAN-Kabel. Falls das Problem weiter besteht, kontaktieren Sie den ASUS Kundendienst.
	Ihr Computer ist nicht sachgemäß mit den Router oder Hub verbunden.	Stellen Sie sicher, dass Ihr Computer sachgemäß mit den Router oder Hub verbunden ist.
	Netzwerkeinstellungen	Für korrekte LAN-Einstellungen setzen Sie sich mit Ihrem Internet Dienstanbieter (ISP) in Verbindung.
	Durch Antivirus Software verursachte Probleme.	Schließen Sie die Antivirus Software.
	Probleme mit Treibern.	Reinstallieren Sie die LAN-Treiber.

Audio

Problem	Mögliche Ursachen	Maßnahmen
Kein Audio	Lautsprecher oder Kopfhörer sind nicht richtig angeschlossen.	<ul style="list-style-type: none">• Beziehen Sie sich für die richtigen Anschlusspositionen auf das Benutzerhandbuch.• Trennen und Verbinden Sie den Lautsprecher mit Ihrem Computer.
	Lautsprecher oder Kopfhörer funktionieren nicht sachgemäß.	Versuchen Sie einen anderen Lautsprecher oder Kopfhörer zu verwenden.
	Die Anschlüsse (Buchsen) auf der Vorder-/Rückseite funktionieren nicht sachgemäß.	Prüfen Sie alle Audio-Anschlüsse (Buchsen) auf der Vorder-/Rückseite. Falls ein Anschluss nicht funktioniert, prüfen Sie, ob dieser zu Multi-Kanal gesetzt ist.
	Probleme mit Treibern.	Reinstallieren Sie die Audio-Treiber.

System

Problem	Mögliche Ursachen	Maßnahmen
Systemgeschwindigkeit zu gering.	Es werden zu viele Programme ausgeführt.	Schließen Sie einige Programme.
	Computervirusattacke	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie ein Antivirusprogramm, um Ihren Computer nach Viren zu prüfen und zu reparieren. • Reinstallieren Sie das Betriebssystem
Das System bleibt öfters hängen oder reagiert nicht.	Betriebsausfall des Festplattenlaufwerks.	<ul style="list-style-type: none"> • Senden Sie das beschädigte Festplattenlaufwerk zur reparatur an den ASUS Kundendienst. • Ersetzen Sie es durch ein neues Festplattenlaufwerk.
	Probleme mit Speichermodulen.	<ul style="list-style-type: none"> • Ersetzen Sie diese mit passenden (kompatiblen) Speichermodulen. • Entfernen Sie die nachträglich eingebauten Speichermodule und versuchen Sie es erneut.
	Der Luftstrom zur Kühlung Ihres Computers ist unzureichend.	Stellen Sie den Computer an einem Platz mit besserer Luftzirkulation auf.
	Inkompatible Software wurde installiert.	Reinstallieren Sie das Betriebssystem und installieren Sie kompatible Software.

CPU

Problem	Mögliche Ursachen	Maßnahmen
Hoher Geräuschpegel nach Computerstart.	Ihr Computer wird hochgefahren.	Dies ist Normal. Beim Computerstart läuft der Lüfter mit voller Geschwindigkeit. Der Lüfter verlangsamt sich, nachdem das Betriebssystem geladen wurde.
	Die BIOS-Einstellungen haben sich geändert.	Stellen Sie die BIOS-Standard-einstellungen wieder her.
	Alte BIOS-Version.	Aktualisieren Sie das BIOS zur neuesten Version. Besuchen Sie die ASUS Support-Seite unter http://support.asus.com , um die neueste BIOS-Version herunterzuladen.
Hoher Geräuschpegel beim Computerbetrieb.	Der CPU-Lüfter wurde ersetzt.	Stellen Sie sicher, dass Sie einen kompatiblen oder von ASUS empfohlenen CPU-Lüfter verwenden.
	Der Luftstrom zur Kühlung Ihres Computers ist unzureichend..	Stellen Sie den Computer an einem Platz mit besserer Luftzirkulation auf.
	Systemtemperatur ist zu hoch.	<ul style="list-style-type: none"> • Aktualisieren Sie das BIOS. • Falls Sie mit dem Aufbau des Motherboards vertraut sind, können Sie den Innenraum des Gehäuses reinigen.



Falls das Problem weiterhin besteht, beziehen Sie sich auf die Garantiekarte Ihres Desktop PCs und setzen Sie sich mit dem ASUS Kundendienst in Verbindung. Für Infos zum ASUS Kundendienst besuchen Sie die ASUS Supportseite unter **<http://support.asus.com>**

